

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 499. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 25. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Es gibt problematische Naturen, die keiner Lage gewachsen sind, in der sie sich befinden, und denen keine genug tut. Daraus entsteht der ungemessene Widerstand, der das Leben ohne Genuss vergeht.

(33. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Dennoch kam der brave Arzt, verschneit wie ein leibhaftiger Weihnachtsmann, von Sanft Johann herauf, um nach mir zu sehen. Er mochte im Stillen denken, die Dresdener Herren Kollegen hätten auch etwas Klügeres tun können, als ihn eine solche Suppe einrühren; — weil es in Sachen Anstalten zum Frühling machte, darum schickten sie eine so wenig hoffnungsvolle Patientin, die sie eben darum aller Wahrscheinlichkeit nach je eher je lieber los sein wollten, hier herauf „zur Erholung“ — und nun war es strenger Winter in Tirol, und er, der Doktor Wörler, konnte sich quälen!

Aber jedenfalls, wenn der wackere Herr diese Gedanken hatte, — und ich hätte wetten mögen, daß es so war und konnte es ihm auch keinen Augenblick verargen! — in seinem Wesen ließ er sich davon nichts merken. Er sah so recht aus, wie ein Mann, der fest entschlossen ist, seine Pflicht zu tun, gleichviel, ob die Verhältnisse günstig oder ungünstig liegen. Ein derber, etwas unterlegter Herr, ein Körper wie von Eisen, wie geschaffen zum Gebirgsarzt, — mit einem rauhen, polternden Organ, das in einem selbstamen Gegenstand zu seinen hellen, gültigen Rindungen und der leisen, zarten Verführung seiner Hand stand. Ich erfuhr später von Herrn Stölzel, daß die arme Gebirgsbevölkerung auf ihn schmerzte, wie auf das heilige Evangelium, und daß vollends die Kinder allesamt ihn vergötterten; es hieß allgemein, der Doktor Wörler sei mehr wert, als alle Pfarrer und Kaplanen auf zehn Meilen im Umkreis.

Wie er so vor mir saß, und bedächtig einen endlosen Schal aus derer Wolle von seinem Hals abwickelte — immer eine Elle nach der andern — und dann beide Hände auf seinen diden Knien mit der gewaltigen Kräfte stützte, sah er mit einem selbst aus Sumor und Mitleid gemischten Blick zu mir nieder, während Hannah, mit der er sich sofort gut verstand, ihm die Vorgeschichte meiner Krankheit, sowie die Krankheit selber schilderte.

„Da haben wir ja die Dresdener Koryphäen einen sogenannten interessanten Fall geschickt,“ sagte er endlich mit jovialen Wackeln und fraute sich dazu mit pfiffigem Augenzwinkern hinter dem Ohr, und ich und der Groß-Glockner, wir haben die außerlesene Ehre, das gut zu machen, was die höhere Lächerbildung und sonst noch allerlei innere Ergebnisse verschuldet haben. Nun, wollen uns redlich dazu halten, wir beide, — was, Frau Bertram? Hier unser weißes Mondscheinprinzchen kann uns vorläufig noch nicht mithelfen, das sehe ich schon! Wille und Vernunft und Einsicht und Lebensfreudigkeit. Das liegt alles noch fürs erste in Ketten und Banden, und uns bleibt es vorbehalten, es aufzuwickeln. Nur nicht den Mut verloren und immer Kopf oben. Frau Pflegemutter! Mit der Zeit besinnen wir uns schon auf

unsere köstlichen siebzehn Jahre und auf sonst allerlei Gutes und Schönes, was die liebe Natur uns auf den Lebensweg mit gegeben hat! — An Herausgehen natürlich kein Gedanke! — Ja, wie steht's denn überhaupt mit dem Gehen? Stellen Sie sich gefälligst einmal auf Ihre Puppenfüßchen, junges Fräulein, geben Sie mir Ihren Arm und lustwandeln Sie 'mal mit mir durch Peter Stölzels Staats-Gastzimmer! Solch einen schönen, jungen Kavallerier haben Sie lange nicht gehabt, was? — Hoho? Werden doch nicht fallen wollen? Das leiden wir nicht! So — so — immer langsam voran! — Nun setzen wir uns wieder! Das geht noch recht jämmerlich! — Die Diät besprechen wir noch genau, Frau Bertram! Und noch eins, sagen Sie doch, — das Lachen und Weinen hat das Pflegelind wohl schon seit langer Zeit verlernt? Sieht mir ganz danach aus! Und so ein gehöriger Tränenschaum, so wenig ich sonst für dies Salz-wasser bin, — — — aber hier war' es Gold wert!“

„Dasselbe sagten auch die Herren in Dresden“, stimmte Hannah bei, „aber es ist wie ein Bann über dem Kinde, Herr Doktor, man mag ihr das Nüchternste und das Lustigste erzählen, es bleibt ohne Eindruck; auch der Abschied, die Reife, — es ist ihr alles einerlei!“

„Ist ihr alles einerlei!“ wiederholte Doktor Wörler, wie tief in Gedanken. „Nun, hoffen wir, daß es bald anders kommt! Wenn nur das Wetter mithelfen wollte! Aber der da drüben“ — er deutete auf den Groß-Glockner, den man deutlich aus meinem Fenster sah, — „zieht ein verteuft griesgrämliches Gesicht, und wenn der Wind aus dem Lode bläst, wie jetzt, dann spielt er uns auch noch nicht sobald den Frühjahrsstanz auf. Auf Wiedersehen, Prinzchen! Nur sitzen bleiben! Mit mir gibt's keine Umstände! Hat sie ein Paar Augen im Kopf! Sind aber achtzig Prozent zu viel Schmerzmut darin, — die müssen wir wegmanövrieren. Kliff die Hand, Frau Bertram! Das Menu bespreche ich mit Stölzel! Auf Wiedersehen!“

Fort war er, und draußen wirbelten die Schneeflocken tumultuarisch durcheinander denn je.

Das böse Wetter hielt tagelang an; Herr Stölzel drohte jeden Morgen: „Seht! kriegen wir den Stroffo von Italien herauf und der bedeutet allemal ein anderes Wetter!“ aber kein Stroffo wehte, der Schnee flöberte in Massen durch die graue Luft, und ich ruhte kraftlos auf der gepolsterten, niedrigen Kubebank, die man dicht vor das knatternde Kaminfeuer geschoben hatte. Meine Kräfte hatten mich so total verlassen, daß ich nicht einmal den kurzen Weg bis in den kleinen Salon, wo unser Mittagmahl serviert wurde, zurücklegen konnte; Hannah mußte mir die Speisen auf mein Zimmer bringen. Es war vortreffliche, stärkende Kost, aber ich tat ihr wenig Ehre an. Burgei, das hübsche, blühende Zimmermädchen, das mit seinen frischen Farben und den zwiefach um den Kopf gewundenen Joppen geradezu aus einem Defragier-Bilde getreten zu sein schien, schlug immer vor Verwunderung die Hände zusammen, wenn sie die kaum berührten Schlüssel fortzuräumen kam.

Doktor Wörler kam fast täglich, den sogenannten „interessanten Fall“ zu behandeln, und ich fühlte eine Art von mattem Bedauern darüber, dem prächtigen Herrn keine besseren Resultate bieten zu können. Er verstand mich so gut; nie mutete er mir zu, viel zu reden, nie suchte er mich zu Dingen zu zwingen, die mir wider-

standen, — er sah mir nach den Augen, und es war, als lese er alles da heraus, was mir lieb und was mir lästig sei; und danach handelte er sodann.

Eines Nachmittags hörte das heftige Schneetreiben auf, und nach einem stundenlangen Regenguß, der stahlhart und eiskalt, mit feinen Hagelförnchen untermischt, herniedertobte, machte sich ein sonderbarer Wind auf, — ein Raunen und Stöhnen war's, das in den Lüften erwachte, und ein hartes Rumpfen und Rängen, wie auf Tod und Leben. — Nun atemloses Schweigen, und dann kam es wie fernes Donnern herab, gab Hall auf Hall, rief an den Baumzweigen, schäumte, zischte und gurgelte in den zahllosen Bächen und Rinnalen, die Schnee und Regen gebildet, — stürzte sich jubelnd von den Felswänden und tobte mit foudroyantem Ungestüm um unser festes Haus, daß die Fenster erklinkten, die Türen erschütterten und die Grundmauern zu wanken schienen.

Das war der Frühling, der so kam! Endlich, nach hartem, verzweifeltstem Kampfe hat er dem Winter, der sich zuletzt hier oben im Gebirge eingenistet, den Sieg aus den Händen gewonnen, nun gehört ihm das Terrain! Aber er kann noch nicht, obgleich er Sieger ist, lächelnd und Blumen und Kränze werfend seinen Einzug halten — noch tobt die entfesselte Kampfslust in ihm, und aufjuchzend stürzt er sich dem eroberten Lande entgegen, reißt nieder, was immer sich ihm in den Weg zu stellen wagt, sprengt jede Fessel und läßt seine Triumph-Fanfane von den Spitzen der Berge hinaus ertönen, daß man es weit in alle Lande vernimmt: Ich bin da! Seht! Ich bin da!

Schon will die Sonne hindurch, aber der Frühlingssturm wehrt es ihr: „Noch nicht! Zum Friedenshandwerk ist's noch nicht Zeit!“ Er entfaltet seine gewaltigen Schwingen und jagt von Berg zu Berg, schmettert die Lavine zu Tal und fährt tausend durch die dunkeln Höhlenwälder, die ihm trotz ihrer Niesenkronen bieten und nach einem kurzen, unwilligen Widerstand um so stolzer nur dastehen. Durch die geborstene Erdruste sprudelt und quillt es; die Wasser haben es eilig, ins Tal zu kommen, sie wissen, hier oben ist ihres Weibens doch nicht lange mehr. Ein paar verkümmerte Schneereise wollen es noch wagen, sich zu halten, — aber höhnisch facht der Frühlingssturm die Vermessenen, schnaubt ihnen ein verächtliches: was wollt ihr hier? zu und wirbelt die Ohnmächtigen wie nützliche Spreu in die Tiefe.

Nun endlich, Sonne hervor! Des Sturmes Wert ist getan! — Da steigt sie empor in flammender Majestät! Wie alles, was wahrhaft groß und schön und herrlich ist, streut sie in verschwenderischer Güte ihr leuchtend Gold aus, hier und dort, — allüberall! Als blendende Strahlenkrone hinfelt es auf den Bergspitzen und überhaucht die Schneegaden mit rosigem Feuer, als zauberhafte Glorie umgibt es die Höhlenwälder und auf über dem unabsehbaren Meere der düstersten Wipfel wie Flammenschein auf, — aber es verschmäht auch nicht, den dünnen, zögernden Wasserstrahl zu küssen, der langsam bergab sifft, daß er plötzlich wie schmelzendes Metall anzusehen ist, — es wirft glühende Fünkchen auf die verpörrigten Tropfen des Röhrenbrunnens, es küßt warm und mitleidig die armen, nackten Baumzweige; ja, Sonnengold, echtes Sonnengold ist großmütig, das fragt nach keinem Unterschiede, das gibt sich hin in unerschöpflichem Reichtum. — (Fortsetzung folgt.)

R. Petitpierre

Akademisch gebildeter Optiker



Anerkannt billige reelle Preise

Häfnergasse 5.

Special-Haus

für Passementrie.

Grosse Auswahl in Neuheiten von Posamenten, Broderien, Grelots, Knöpfen, Schnallen, Fransen.

Gustav Gottschalk Posamentier

Möbel- und Decorations-Posamenten, sowie Anfertigung in Kurbelstickerei nach neuesten Mustern bei soliden realen Preisen.

25. Kirchgasse 25.

Band-, Seiden- und Modewarenhaus

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

J. Hirsch Söhne,

Telefon 2261. Haltestelle d. elektr. Bahn.

Grosse Auswahl in Boas, Kragen und Stolas, sowohl in Pelz, als auch in Chiffon. Straussfedern und Marabouts, Schleier, Echarpes, Fichus, Pompadours, Gürtel etc. etc.

Zu den bekannten billigen, aber festen Preisen.

Große Auswahl

in wollenen, wasserdichten u. Gipsfedern für Pferde empfiehlt billigst

Karl Knefel, Neustraße 17.



Fächer,

reizende Neuheiten, mit Flitter besetzt, 50, 60, 85 Pf. etc. bis 15 Mk., mit Handmalerei und 8. Spitzen, Federfächer mit echten Straußfedern von 25 Pf. an, mit Holzstäben von 1.85 Mk. an.

Hochfeine Sachen auf Perlmutter und echte Schildpattgestelle von Mk. 10, — an.

Wirklich aparte Neuheiten in hervorragender Auswahl, Gleichzeitig empfehle mein grosses Lager moderner Schmucksachen, lange Uhr- und Fächer-Ketten, Colliers etc.

Täglich Eingang von Neuheiten!

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Persönlicher Magnetismus.

Seine Kultivierung zur praktischen Anwendung im Alltagsleben.
Veröffentlichung bisher unbekannter Tatsachen
über persönliche Beeinflussung.
Auffallende Vernachlässigung einer wunderbaren persönlichen Kraft.
Ein Berliner Verlagsgeschäft verbreitet Bücher
über dieses Thema gratis.

Das Berliner Haus eines wohl-
bekannten Verlagsgeschäftes erweckt
sehr viel überraschendes Interesse durch
die neue und originelle, aber aller-
dings sehr kostspielige Melanemethode,
ein Buch vollkommen gratis zu ver-
schenken. Sie können dies gut
illustrierte kleine Buch von dem Psycho-
logischen Verlag, Friedrichstr. 59/60,
wie annonciert, postwendend zugesandt
bekommen, wenn Sie die Firma ein-
fach schriftlich darum ersuchen. Der
Titel der eigenartigen Broschüre ist:
„Die Kraft in sich selbst“; sie enthält
eine höchst interessante Abhandlung
über das vernachlässigte Studium des
„Persönlichen Magnetismus“ oder
der Charakteranziehungskraft und
behandelt auch von der praktischen Ver-
wertung und Übertragung von Psy-
chismus in Hypnotismus.

merismus oder ist er eine vollkommen
geistige Eigenschaft? Ändert er unsere
Gefühle? Gibt es ein Gesetz geistiger
Ströme?

Dieses Gratis-Buch behandelt gleich-
zeitig auch in höchst lehrreicher Weise
die Gebiete des Hypnotismus, Heil-
magnetismus und der Gedankenkraft.
Es weist auf den besten Weg hin, um
dieses Thema gründlich, sei es nur
zu Ihrem Vergnügen oder auch zur
praktischen Ausübung, zu studieren.
Es macht Sie aufmerksam auf eine
neue und originelle Methode, um
alle Gemütsbewegungen, wie plötzliche
Furcht, Gram, Kampensieber u., zu
beherrschen.

Der Leser wird begreifen können,
dass ein Buch und besonders ein
Gratis-Buch, das solche hochinter-
essante Fragen behandelt, eine sehr
große Nachfrage findet, und geht der
Vorrat deshalb auch schnell zur
Neige. Wenn Sie ein Exemplar der
Broschüre „Die Kraft in sich selbst“
wünschten, so senden Sie Ihren deutlich
geschriebenen Namen und Adresse an:
Psychologischer Verlag, Friedrich-
straße 59/60, Berlin W. 278.
Man ersucht um Zusendung von
5 Pf.-Marke für Rückporto.

Da das Buch von höchster Wichtig-
keit für so viele ist, wird aus leicht
verständlichen Gründen gebeten, daß
nur diejenigen sich melden, die ein
wirkliches Interesse dafür haben.

P. 18.

F 41

Moderne
Firmen-Schilder,
Transparente, Wappen, Medaillen, elektrische Schilder,
liefert billigst in jeder Preislage die
Süddeutsche Firmenschilder-Fabrik
Alfred Vogelsang,
Luisenstraße 5.
Skizzen und Kostenanschläge gratis.

Alle Reparaturen an Rollläden und Zugjalousien
werden gut und billig ausgeführt von
Karl Gruber & Ph. Rücker,
Bleichstraße 21.

Das beste Buch über die Heilung v. Asthma,
Atemnot u. Brustbeklemmung ist das
von Dr. C. Reih. Verfasst für M. 1.50 durch
Steinig Verlag, Berlin SW. 12. F 152

Ein neuer hochlobender

Massen-Verbrauchs-Artikel

für Haushaltungen usw. zum Wiederverkauf oder
Selbstfabrikation geeignet. Rohmaterial überall fast
kostenlos vorhanden. Diese Fabrikation erfordert
keine großen Anlagen und Betriebskapital. Keine
besonderen Räume erforderlich. Mehrere Folgen nach-
weisbar. Katalog gratis durch Falken's Labora-
torium G. m. b. H., Gabelstraße bei Hamburg. F 144

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beschreiben uns hiermit die ergebende Mängel
zu machen, daß wir am liebsten Blase,

Moritzstraße 34,

eine

Schlosserei

u. Maschinenbauanstalt

eröffnet haben.
Wir empfehlen uns zur Anfertigung von Auf-
hängen für Hand- und Kraftbetrieb, Transmissions-
Anlagen, Werkzeugfabrikation, Reparaturen an
Kraft- und Arbeitsmaschinen, sowie für alle vor-
kommenden Schlosserarbeiten.

Durch langjährige praktische Erfahrung sind
wir in der Lage, jede Garantie für solide und
glatte Ausführung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Emil Blankenburg & Peter Arnold.

Für Allerheiligen!

Empfehle eine große Auswahl in
Metall-, Perl- und Stoffkränzen.

Ferd. Ochs,

Grabenstr. 20.

Wiesbad. Wb. 10 Wt. St. Wilhelmstr. 8. W.

Flügel u. Pianinos

von höchster Vollkommenheit in Konstruktion und
Solidität, unübertroffener Tonfülle, in geschmack-
vollen Ausstattungen aller Stile u. Holzarten,
Ausführung in moderner Richtung nach Entwürfen
hervorragender Künstler, empfiehlt zu staunend
billigen Preisen und coulantesten Zahlungs-
bedingungen

Ernst Urbas,

Wiesbaden, Schwalbacherstraße 3.

Instrumente nach Zeichnung werden schnellstens
ausgeföhrt.

? Waren Sie?

mit dem Schließen Ihrer Scheren, Tisch-, Taschen-
und Rasiermesser, sowie Reparaturen an Messer-
putzmaschinen, Fleischmaschinen, Rasier-
mähnen und sonstigen Gegenständen bisher nicht
zufrieden, so machen Sie einen Versuch bei

Ph. Krämer,

Deutrichstraße 39, 1,

Heberstraße 3, Hof rechts, kein Laden.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA

BROD u. CAKES

GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen,
schon morgens früh.

J. H. Roth Nachf., Carl Moritz,

August Enschel, C. Acker Nachf.,

Naturbutter 10-12 Pf., 10 Pf., 10 Pf.,
Wiesbaden, 10 Pf., 10 Pf., 10 Pf.,
H. Seltzer, Proprietor via Breslau. F 41

DRUCKSACHEN

jeder Art

liefert die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden

Langgasse 27 Fernsprecher 2266.



Elegante Drucksachen

für den häuslichen und gesellschaftlichen
Verkehr besonders
gepflegt.

Club „Amicitia“.

Sonntag, den 25. Oktober, Nach-
mittag von 4 Uhr an:

Ausflug

mit hum. Unterhaltung
und Tanz

nach dem „Jägerhaus“, Schierkeimerstraße,
unter gütiger Mitwirkung des Hm. Lehmann
und des Baritonisten Schlegelmilch, wozu
Freunde und Gönner des Clubs freunbl. einladet
Der Vorstand.

Hemden-

Flanelle, garantiert waschecht, in größter
Musterwahl per Meter von 25 Pf.
an empfiehlt

Wilhelm Reitz,

Marktstraße 22.



Metall- u. Perikranze wegen Aufgabe des
Artikels zu jedem annehmbaren Preise zu haben
im „Sargantagazin“ Bleichstraße 19.

Laubjäger-Soß billig zu verkaufen.
H. Blumer & Sohn,
Goldschmiederei, Friedrichstraße 57.

Restaurant zur Walküre,

1. Ehemalige Hof- und Kaiserhofkammer,
1 Minute vom Schauspiel.

Heute Sonntag empfehle:

Gefüllte Braten mit Kartoffelstücken,
Gefüllte Braten,
Leberleiste mit Sauerkraut,
sowie Auswahl von Germania-Bier (hell u. dunkel),
Berliner Weibler.

H. Henning.

Tannen, Bierstr., Obstb.,
Wohnen, u. Umbau sofort u. abzugeben, Wb.,
Wiesbadenstraße 44.

Verkäufe

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Ausgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Wirtschaft

mit voller Concession, auf dem Lande bei Kassel,
für 11,000 Mk. bei 1000 Mk. Anzahlung zu
verf. Auskunft bei Kraft. Wb. 2, 2.

Zu verkaufen

ein im besten Gange befindliches besseres Colonial-
waaren- und Delicatessen-Geschäft wegen
Ueberbürdung des Inhabers. Offerten unter
N. 579 an den Taubl. Verlag.

Grillen für 1-2 Damen, Saison-
Geschäft in Bad Nauheim
für 1500 Mark zu verkaufen. Näheres Lang-
gasse 34, im Laden.

Apfelschimmel,

6-jähr. fehlerfreies Pferd, als Laufpferd oder für
leichtes Fuhrwerk, weil überzählig, billig abzugeben
Biederstraße 43 bei Rüdiger Petri.

Süßi Bieder,

fehlerfrei, fromm, vornehmer Einspänner, 6-jähr.,
dunkelbraune Vollblutstute, auch geritten, 1,72 m
hoch, 2 Gelpanne u. dergl. gegebene 4-jähr. Ost-
preußen, Wallache, Braune und Rapen, elegant,
sicher gefahren, Wiesbaden, Bingerstraße 2, zu
verkaufen. Wb. beim Rüdiger dafelbst.

Ein sehr guter Jagdhund
(Hühnerhund) zu verkaufen.
Wb. Biederstraße 34, Vorderb. 2 Tr. links.

Schöner Stubezimmer Dach-
hund billig an guten Herrn
abzugeben. Näheres im Taubl. Verlag.

Kanarienvögel, echte Schläger, zu vert.
Feldstraße 13, 2 St. l.

Ein weiser Litz ist zu verkaufen.
G. Herzog, Friedrichstraße 37.

Sinnende Umfel an verkaufen Langgasse 1, 2.

Ein Posten

Herren-Stiefel, Bockst., eleg. Hage, 6.50 Mk.,
ein Posten Damen-Knopp-Stiefel, ein
Posten pelzgefütterte 4.50 Mk., Pantoffel,
Bederlohlen und Abtag, 1.50 Mk.

Alle andere Waaren zu ebenso billigen Preisen.
Mainzer Schuhbazar

Nur Goldgasse 17.
Bitte genau Firma u. Hausnummer zu beachten.

Mit 4- bis 6000 Mk. Anzahl. f. N. Haus (Stadtlage). Gef. Off. an C. Wagner, Hartingstraße 5.

Suche eine herrschaftliche Villa in Wiesbaden zu kaufen, wenn eine solche in d. sächsischen Schweiz mit in Zahlung genommen wird. Gef. Off. u. F. W. 4285 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. F97

Ein Haus mit 11. Thorsahrt u. Stb. u. nicht zu großen Etagen gegen hohe Anzahlung ohne Zwischenhändler u. Erbauer zu f. gef. Ausführ. Off. u. T. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück zu Gärtnerei in Wiesbaden oder Umgegend zu kaufen gesucht. Off. erbittet unter Z. 578 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke zu kaufen gef. durch H. Reifner, Agent, Seebodenstr. 27.

Geldverkehr

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Privat-Kapitalisten!

Leset die „Neue Bärenzeitung“, Probennummern gratis und frei durch die Expedit. Berlin SW., Zimmerstrasse 100. (Bag. 4795) F96

Auszul. auf 2. Hypoth.

170,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter K. A. 22 hauptpostlagernd hier.

35,000 Mk. auf 1. oder auch sehr gute 2. Hypothek auszuliehen. Off. u. F. 574 an den Tagbl.-Verl. 32,000 Mk. Mündelschuld auf 1. Hyp. gleich auszuliehen. Off. u. H. 574 a. d. Tagbl.-Verl. 18-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszuliehen, auch geteilt in 2-3 Raten. Off. u. H. 578 an den Tagbl.-Verlag.

120- bis 150,000 Mk. wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek auszuliehen. Offerten erbitten unter H. G. 228 hauptpostlagernd hier.

30- bis 40,000 Mk. auf erste und zweite Hypothek auszuliehen. Off. unter V. 576 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. gegen gute 2. oder auch 1. Hypothek per sofort abzugeben. Offerten unter P. 577 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Kapital

ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. und höher für gleich oder später billigt auszuliehen. Bei Neubauten werden Teilzahlungen bewilligt. Offerten unter M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Mk. 5000, 7000, 10,000, 18,000-21,000, 35,000, ca. 40,000, 80,000, letztere auch geteilt, auf 2. Hypothek auszuliehen durch Senf. P. A. Hermann, Gmünderstr. 45.

Ein guter Restkaufschilling bis zu 50,000 Mk., oder auch einige kleinere zu kaufen gef. Off. u. J. 578 an den Tagbl.-Verlag.

40,000 und 25,000 Mark auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuliehen d. Kraft, Köbenstraße 2, 2.

Hypotheken-Capitalien zur 2. Stelle von 20,000 bis 50,000 Mk. auf gute Objecte per sofort oder später unter den günstigsten Bedingungen zu vergeben. Näh. Tannstraße 51/53.

50,000 Mk. auf gute Hypothek an erster Stelle, event. geteilt an zweiter Stelle, auszuliehen. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf meine neue Villa, Weinbergstraße 1, suche ich eine 1. Hypothek, 60% der selbigen. Tager, ca. 50,000 Mk. zu 4%.

Karl Schultze, Architekt, Langstr. 5. **25,000 Mk.** — 1. Hypothek & 4% sofort gef. für ein Haus mit Wirthschaft, dessen Besitzerin Brauerer!

O. Engel, Adolfsstraße 3. **20-24,000 Mk.** als 2. Hypothek auf gutes Object von pünktlichem Hinschlagler gesucht. Agenten verboten. Offerten unter J. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Zweite Hypothek

gesucht, 30,000 Mk. auf ein prima Wohn- u. Geschäftshaus in bester Lage von Frankfurt a. M. Offerten unter F. C. H. 9690 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F98 **12,000 Mk.** auf 1. Hypothek auf ein Wohnhaus auf dem Lande (ca. 24,000 Mk.) zu 4% gesucht. Angabe unter J. 576 an den Tagbl.-Verlag. Agenten verboten.

20,000 Mk. als 3. Hypothek zum 1. Jan. 1. J. auf ein Haus in bester Lage gesucht. Offerten unter V. 578 an den Tagbl.-Verlag.

6-8000 Mark vom Selbstgeber zu leihen gesucht gegen Sicherheit und 5% Zinsen. Offerten unter D. 580 an den Tagbl.-Verlag.

200-300,000 Mark gegen hohe Zinsen und in Sicherheit gesucht. Gef. Offerten sub G. W. 56 postlagernd Wiesbaden. F41 **10,000, 15,000, 21,000, 40,000, 85,000 Mk.** a. 2. Hypotheken v. Selbstgeber gesucht. Offerten unter C. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Hypotheken 8-10,000, 20,000, 34,000, 45,000, ca. 60,000, 100-110,000 Mk. v. Selbstgeber gef. Off. unter D. 581 an den Tagbl.-Verlag. **15,000 Mk.** 2. Hyp. 6% Zinsf. auf ein Gebäude in d. Baldstr. sof. gef. N. Tannstraße 51/53, 81. **M. 4000** und 20,000 8. Hypothek vom Selbstgeber gesucht. Off. unter W. 581 an den Tagbl.-Verlag. **Mk. 150,000** und 260,000 1. Hypotheken zu 8% bis 4% vom Selbstgeber gesucht. Offerten unter V. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht 50,000 Mk. 1. Hypothek auf 1a Objekt. Wohnungsnachweis-Büro Lion & Co., Schillerplatz 1.

Verfälschtes

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Warnung!

Parne Jebermann, meinem Sohn Gustav Diefenbach, da derselbe mich böswillig verlassen hat, auf meinen Namen etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte. Wiesbaden, den 22. Oktober 1903.

Karl Diefenbach, Schlosser.

Die Kraft in sich selbst.

Habe mich hier als prakt. gepr.

Magnetopath und Naturheilkundiger

niedergelassen. Bin im Besitz der neuesten und sichersten Methoden der magnetischen Heilkunde. Meine Heilart ist argne- und operationslos.

Heilfaktoren:

1. Heilmagnetismus, auch Lebensmagnetismus gen.
2. Das ganze Gebiet der suggestiven Therapie (Hypnotismus u. Suggestion).
3. Das übrige Naturheilverfahren.

Krankheiten, welche bis jetzt von mir geheilt wurden: Angenleiden, Ohren- und Nasenleiden, Kopf- und Halschmerzen, Migräne, Schwindel, Halskrankheiten, Herzleiden, Magenkrankheiten, Nervenerleiden versch. Art, Lähmungen, Falschhören, Krämpfe, Wunden, u. Gelenkverwundungen, Gelenkentzündungen, Verlust der Stimme, Gemüthsleiden, Stottern u. d.

Sprechst. Vorm. 9-12 Uhr,

Nachm. 2-5

Sonn- u. Feiertags Vorm. 9-12 Uhr.

Nach Wunsch Behandl. im Hause der Patienten nach der Sprech- — Danfstr. können eingelesen werden.

Franz Fleck, Magnetopath,

Bertramstraße 16, 2.

Habe mich hier als praktischer

Zahnarzt niedergelassen.

Zahnarzt Giller,

Rheinstr. 31, Part.

Sprechstunden: 9-12 u. 2-5,

Sonntags 9-11.

Nervenkrankheiten,

sowie geheime Leiden, wie: conträre Sexual-Empfindung, Onanie etc., heile durch

Hypnose

(hypnotische Suggestion)

und magnetische Behandlung.

Müseler,

Wiesbaden, jetzt Rheinstr. 63, 1.

Sprechzeit: 9-12 und 3-5 Uhr.

Sonntags nur morgens.

Auffallende Erfolge!

Das Kind, w. am Sonntag in d. Bonifatiuskirche den Schirm wegnahm, wird aufgefordert, denselben Hochstraße 10, 2. Stock links, abzugeben.

Frau Dr. Eisner Wwe., Dentiste.

Zahnatelier

für Frauen u. Kinder.

Bahnhofstrasse 9. — Sprechst. 9-6 Uhr. Mässige Preise.

Frauen - Krankheiten

verschiedenster Art, wie: Erkrankungen der Gebärmutter, des Eileiters, Blutungen, Menstruationsstörungen etc. etc., behandelte bisher mit besonderem Erfolge durch meine natürliche operationslose Heilweise.

Müseler,

prakt. Magnetopath und Naturheilkundiger, Wiesbaden, jetzt Rheinstraße 63, 1. Sprechzeit: 9-12 und 2-5 Uhr.

Auskunft über rechtsgültige

Eheschließungen

in England

erteilen S. Arnheim & Co., Reisebüro T. Hambura. (Hac. 8070) F98

Mein Geschäftsfloß und Wohnung befinden sich jetzt in meinem Hause

Adelheidstraße 6.

Meyer Sulzberger, Senf. für Immobilien u. Hypotheken. Telefon No. 524.

Zwei Hotel Vorderplätze, 1. Rang, Adonn. u. bis Reinsdorf abzugeben Balkonstr. 37.

Capitalist

zur besseren Ausnutzung von werthvollen Bauplätzen in

Wiesbaden gesucht

unter sehr vortheilhaften Bedingungen Offerten unter F. J. G. 1953 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. erbeten.

Suche ein kleines Objekt, Haus, Bauplatz od. Ader gegen meine in Camp a. Rh. belagene Besitzung (Villa von 11 Z., mit 85 Ruthen Garten) zu tauschen. Offerten unter K. 578 an den Tagbl.-Verlag.

Achtung!

Bei e. Einzahlung von Mk. 16,000 bis Mk. 18,000, welcher Betrag sicher gestellt wird, u. der zur Vergrößerung e. kleinen, angeleg. Geschäftes dienen soll, würde eine sympathische Dame hier sehr annehm. Heim (volle Pers. incl. Wohn- u. Wäcker) in hochacht. kinderl. christl. Familie finden. Gef. Off. u. H. 581 a. d. Tagbl.-Verlag.

Mündelschere Pfandbriefe sind unter Laodäus an verkauften. Adr. erb. u. Z. 100 Postamt Schillerhöfstr.

Weinrestaurant, besseres, ist an Pachtente sofort zu vergeben. Offerten unter V. 22 hauptpostlagernd.

Fremden-Pension

zu übernehmen gesucht. Offerten unter W. 576 an den Tagbl.-Verlag.

Gut eingeführte Familien-Pension, Kurloge (Stagenwohnung), zu verkaufen, event. zu vermieten. Schriftl. Anfr. bei u. D. 575 der Tagbl.-Verlag.

Friseurgeschäft

wird zu mieten gesucht. Offerten unter V. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Existenz.

Tüchtige Schneiderin kann sich durch Uebernahme einer Zuschneide-Akademie unter sehr günstigen Bedingungen selbstständig machen. Offert. unter H. 577 an den Tagbl.-Verlag.

Mit 10- bis 15,000 Mark

kann sich eine Dame oder Herr an einem nachweislich sehr aufstrebenden Geschäft mit großem Gewinnantheil od. auch als Theilhaber beteiligen. Geschäftskommisse nicht erforderlich. Betreffender kann zugleich event. die Buchführung übernehmen. Risiko vollständig ausgeschlossen. Offerten unter H. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Existenz!

Von einer soliden Kranken-kasse mit beliebigen und äußerst concurrenzfähigen Einrichtungen ist eine Geschäftsstelle unter günstigen Bedingungen zu vergeben. (Vom Januar 1903 bis Mitte Oktober 1903 wurden circa 1/4 Million Mark an Krankengeld bezahlt.) Gef. Offerten beliebe man unter H. 959 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig zu senden. F41

Noten schreibt lauter, Baritonen, Klavier u. Gesangstimmen aus Ang. Widner, Kapellenstr. 12, 3.

Bornehme und gut dotirte Beschäftigung.

Offiziere und Beamte

in Pension, die sich für den Abschluß von Feuerversicherungen aus besseren Kreisen gelegentlich oder ständig interessieren, belieben ihre Adresse sub F. 2 H. 1107 an Rudolf Mosse, Mainz, abzugeben. (F.Mz.4107 F97

Thee u. Cacao,

direct v. Plantagenbesitzer.

Damen u. Herren können engl. Thee u. holl. Cacao gegen hohe Provision verkaufen. Offert. u. D. L. 175 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. F40

Reisedamen,

gleichviel für welchen Artikel, werden im eigenen Interesse dringend um Ausgabe der Ad-esse gebeten. Süddeutsches Verlags-Institut, Stuttgart. F39

Höchstes Einkommen

erleiden Damen u. Herren durch den Verkauf unserer herrlichen Semi-Emails-Broschen mit Photographien, sowie unseren photographischen Vergrößerungen. Julius Schloss & Co., Frankfurt a. M. F41

Nebenverdienst f. Pers. i. Stand. durch schriftl. Arbeit. Bertr. u. verm. Herm. Wehling, Friedewalde 21, Westf. Rückporto. F41

Geld-Darlehen

zu 4, 5, 6 Prozent können Personen jeden Standes erhalten gegen Schuldschein, auf Möbel, Bücher, Lebensversicherung u. auf Hypotheken. Auch in Raten rückzahlbar. Neell u. distr. A. Löhndorf, Berlin W. 64, Rückporto.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discret. Karl von Berez, Handelsger. protok. Firma, Budapest, Josef-Ring 33. Retourmarke erwünscht!

Für ein Vierteljahr 250 Mk. sofort zu leihen gesucht. Offerten unter H. 579 an den Tagbl.-Verlag.

100 Mk. Pensionen, der einem 8 Monate discret verleiht. Off. unt. A. 574 an den Tagbl.-Verlag.

100 od. 150 Mk. a. Wechsel u. Sicherh. sof. zu leihen gef. Off. u. G. 580 a. d. Tagbl.-Verlag.

U. Carl. u. 100 Mk. zu leih. gef. Rückz. u. Heberent. Off. u. H. 580 a. d. Tagbl.-Verlag.

30 Mark zu leih. gef. Rückz. u. Heberent. Off. unter P. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Wer giebt

manchmal Abonnements-Bücher für einzelne Vorstellungen ab? Adr. u. B. S. 100 hauptpostl.

Die Festsäle

der Wiesbadener Casino-Gesellschaft

empfiehlt zu

Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten, Essen u. dergl.

für grössere oder kleinere geschlossene Gesellschaften.

Der Casino-Wirtschaftler,

Friedrichstraße 22,

Kastanienleise (Kinder 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.) heute

Sonntag 2 Uhr ab Wiesbaden a. d. Alstermühle.

Bau-Differenzen.

Für außergerichtl. Erledigung, wie Schiedsgericht od. Sachverständ. Gutachten jeder Art empfiehlt sich Rud. Baumeister, früher selbst ausübend, daher durchaus erfahren, der schon sehr häufig in Frankfurt a. Main bei großen Bauverträgen in obigem Sinne thätig war und noch heute ist. Betreffend, betreibt kein Baugesch. mehr, daher als unparteiisch doppelt zu empfehlen. Adr. im Tagbl.-Verlag zu erfragen. Zi

Bücher: Revisionen, Bilanzen, Steuer-Deklarationen, Einricht. u. Beitr. von Geschäftsbüchern befragt zuverlässig alt. erfahrener Kaufmann discret nach langjähriger Praxis. Philippstraße 17/19, 8 r. Portefeuille, Nordb., empf. Adr. Rückstr. 10, 2.

Laden-Einrichtungen in jedem Stuhl und Holzart werden per sofort geliefert. Anton Maurer, Seidenplatz 7.

Seidenb. Ueberte, die gl. Stene neue haben, finden Dankverm. zu überm. N. Alexandr. 15.

Motten- und Holzwurm-Vernichtung

kann durch neue Apparate auch an Ort und Stelle vorgenommen werden durch transportable Apparate, welche überall aufstellbar sind.

Meder's mech. Leppich-Röhrwerk.

Karren- u. Wagenfabrikwerk sucht
Karl Popp, Baustraße 11, Wiesbaden.

Desinfektion

von Kranken- und Sterbegymnastien mittels
pat. Apparate.
Med. u. mech. Leppich-Hofwerk.
Elektrische Ringel-Anlagen, sowie
Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.
Fr. Schalek, Derrgartenstr. 12.
Reparaturen an Nähmaschinen aller
Systeme unter Garantie prompt u. billig.
Adolf Rumpf, Mechaniker, Sohlstraße 16.

Auspolieren von Möbeln,

sowie Ausstattungen liefert solid
H. Friedrich, Tapeziermeister, Götzenstr. 1.
Alle Tücher u. Ausstattungsarbeiten werden
ausgeleitet unter Aufsicht v. J. Schalek, Schmalbaderstr. 85, Tücher u. Ausstattungsarbeiten.

Centralheizungen reinigt

Otfenher Müller, Kranenstraße 31.
Ein Sanitärer kann täglich 2 bis 3 Boor
Sohlen u. Pfeil, auch Reparaturen mitmachen. Zu
erf. Schmalbaderstr. 7, Seitenb. 18, 2 St. 18.

Nur gute Arbeit

liefert bei billiger Berechnung Karl Franke,
Derrgartenstr. 14, 3. Stock r.
Stoffe an Diensten.

Engl. und franz. Costumes, Jaquettts und Mäntel

wird nach neuester Mode angefertigt. Modernisierung
wird angenommen. Billige Preise.
Besonders gute Schnitt für corpulente Damen.

G. Krauter,

Damen-Schneider, Kerostraße 23, 2. r.

W. Eckert,

Damen-Schneider, Kirchgasse 9, 2.
empfiehlt i. a. Aufn. von Costumes, Mänteln
und Jaquettts. Langjähriger Ausbilder.

Damen-Schneiderin empfiehlt sich zum An-
fertigen eleganten Costumes, Haus- u. Kinderkleider.
Daher auch Mod- und Tailorschnitt nach Maß.
Näh. Bertramstraße 22, 3. r.

Guthe Schneiderin empf. sich in u. außer
dem Hause. Näheres Kleiderstr. 11, 5. B.

Best. Schneiderin nimmt noch Kunden in
und außer dem Hause an. Off. unter N. 581
an den Tagbl.-Verlag.

Kaschl. R.-M. W. u. a. Kleiderstr. 8, 5. B.

Best. Schneiderin empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Kleiderstr. 17, 1. l.

Best. Schneiderin empf. i. a. Kleiderstr. 35, 3.

Beste Schneiderin empfiehlt sich außer dem
Hause. Sohlstraße 82, 1. St.

Nähmaschinen und Kunden außer dem Hause
zum Anfertigen von gewöhnl. Kleidern u. Wäsche-
ausbeßern. Kleiderstr. 12, 5. B.

Sehr geschickte Wäschebinderin empfiehlt sich.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Witwe sucht Arbeit im Ausb. von Kleidern
und Wäsche und Anfertigen von Kinderkleidern im
Hause. Kleiderstr. 2, 5. B. 3. rechte.

Anfertigung aller Stickerarbeiten
in Weiß, Bunt und Gold, Parapente,
Zanquettts. Übernahme ganzer Ausstattungen.
Anfertigung aller Zeichnungen, sowie Aufzeichnen
auf jeden Stoff.

Frau W. Steinbusch, Sohlstraße 3.

Pantfäden empfiehlt sich. Kleiderstr. 48, 3.

Kunststoffserei und Knüpferei

von Berfer- und Embroidery-Techniken.
Med. u. mech. Leppich-Hofwerk.

Stile werden mit eleg. und bill. garn. und
aufgehoben, auch alte Sachen verw. Kleiderstr. 19, 1.

Tüchtige Modistin, in den ersten kleinsten
Geschäften tätig gewesen, empfiehlt sich in und
außer dem Hause. Kleiderstr. 6, 5. B. 1. r.

Damen-Hüte

werden chic und geschmackvoll garniert. Große
Auswahl sämtlicher Neuheiten stets auf Lager.

Elise Schäfer, Wellstr. 6, 1. St.

Rein Baden. Rein Baden.
Modistin empfiehlt sich. Kleiderstr. 44, 2.

Modistin empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Kleiderstr. 8, 1. r.

Rein u. v. aus m. sehr. Kleiderstr. 12, 1. r.

Strangfedern u. gereinigt, gefärbt u. ge-
fräntelt Kleiderstr. 21, 5. B. 1.

Spitzen, Federn, Handschuh-Wäsche, etc.
Buh. Anna Katerbau, Kerostraße 10, 2.

Federn u. gewaschen, gefärbt, in o.
Ford. u. Rüstern gefärbt.

Spitzen gew. u. ausb. Voas u. Rüstern ger.
u. gef. Fr. A. Herwirth Nachf. Kleiderstr. 24, 2. r.

Bettfedern-Reinigung

mit neuester Maschine.
Med. u. mech. Leppich-Hofwerk.

Perfekte Bänder in noch einige Kund.,
auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln im
Hause (aufs Land) angeh. Kleiderstr. 12, 1. r.

Wäsche zum Waschen, Bügeln und
Glanzbügeln wird stets
angenommen, aus und büchlich befoht. Frau
Anna Bender, Schmalbaderstr. 7, 5. B. 1.

Wäsche u. Bügeln m. ang. Kleiderstr. 10, 2. l.

Wäsche u. Bügeln m. ang. Kleiderstr. 10, 2. l.

Wäsche u. Bügeln m. ang. Kleiderstr. 10, 2. l.

Wäsche u. Bügeln m. ang. Kleiderstr. 10, 2. l.

Gardinen-Spannerei Frau Stalger,
born. Hess.

Kranenstraße 15, 5. B. 1. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird an-
genommen bei Fr. Schneider, Kleiderstr. 20,
Kleiderstr. 20.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Kleiderstr. 20, 1. r.

Berlitz School,

Sprachlehrinstitut f. Erwachsene,

Rheinstraße 18, 3.

Die außerordentliche Bedeutung, welche
die Berlitzschulen für das Sprachstudium
erlangt haben, geht aus dem Umstande hervor, daß sich
die Anzahl dieser Schulen in den letzten
acht Jahren von 20 auf 220 vermehrt hat,
davon allein über 80 in Deutschland. Der
jährliche Besuch derselben ist auf zusammen
wenigstens 60,000 Herren und Damen zu
berechnen.

Die in unserer Schule angewandte
Methode (Berlitz-Methode) erfüllt aber
auch in der That Alles, was die Pädagogik
der neueren Zeit, besonders auch die Berlitz-
Pädagogik, als erstrebenswert bezeichnet:
batter: nur nationale Lehrer, Anschluß der
Muttersprache, Studium des Gebärdens und
des Sprachgefühls von Anfang an, anstatt
trockner, abstrakter Grammatik. Dabei wird
der Unterricht nur einzelnen Personen oder
kleinen Gruppen und Klassen erteilt, so daß
er ein vollkommen individueller ist und sich
nach den Ansichten, Kenntnissen und Bedürf-
nissen eines Jeden richten kann.

Freies Sprechen wird von der ersten
Stunde ab eingeübt und erzielt unter
Begleitung aller lehrerlichen Formen und
Ausdrücke werden die notwendigen Regeln
aus dem gegebenen Sprachstoff praktisch
abgeleitet.

Unterrichtszeit: von Morgens 8 bis
Abends 10 Uhr.

Anmeldungen werden jederzeit an-
genommen, erfolgen aber, besonders für
Klassen, am besten recht und zwar persönlich.
Prospecte und Probektion gratis.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Geld, m. u. o. Arbeitsstunden
u. Beaufsichtigung d. Schulaufgaben! Bei Prima incl.
Beste Folge, logar mit Prim., seit etwa 10 J.
Persönlich erth. der H. Unterricht in allen
Schul- u. lauten, Hören u. Sprechen, auch für
Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-
pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle
Klassen-, Schul- und Militär-Examina vor.
Worbs. Kleiderstr. 20, 1. r.

Fortbildungs-Anstalt für junge Damen,

Alwinenstr. 3.

Fächer: Literatur, Geschichte, Kunst-
geschichte, Französisch, Englisch,
Italienisch, Deutsch für Ausländer, etc.
Ausser den regelmäßigen Lehr-
kursen wird auch Privat-Unterricht
im Deutschen und Französischen
erteilt.

An einem jetzt beginnenden
italienischen Kursus können noch
einige Damen teilnehmen.

Näheres durch die Vorsteherinnen: Fr.
M. Schaeffer, staatlich geprüfte Lehrerin u.
Schulvorsteherin, und Mlle. J. Bafner,
Institutorin, dipl. de Langue.

Privatzirkel.

Gefucht zu einem Unpaarzel einige kleine
Mädchen, die bis Oetern zum Eintritt in die zweite
Schulklasse der höheren Lehranstalten vorbereitet
werden. Näheres Kleiderstr. 14, 2.

Wird einen dreizehnjährigen Knaben, Schüler
der Untertertia der Oberrealschule, wird ein Lehrer
geleitet, der die Schularbeiten beaufsichtigen und
Nachhilfe erteilen kann. Offerten unter N. 579
an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht Anstalt für Unterr. u. Convers.
Offerten unter N. 578 an den Tagbl.-Verlag.

Englischer Sprach-Unterricht von
junger Ausländerin, auch
Heberlebanen u. am. Kleiderstr. 22, 2. r.

Erfahrene englische Lehrerin erteilt Unter-
richt. Miss Velf. Alwinenstr. 3.

Neuhol. Kleiderstr. 16.

Engl. Französl. Deutsch f. Ausl. (auch Nachh.)
u. r. Kleiderstr. 1. r.

Engl. Dame erth. engl. Unterr. auf
Moritz u. Münzel, Buchhandl., Kleiderstr.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei Miss Carn. Kleiderstr. 2, 2.

Engländerin erth. Unterricht, Convers.
Kleiderstr. 17, 3. nahe Kleiderstr.

Mons. Roméis-Coulon,

Professeur diplômé der Univers. Besançon
für moderne Sprachen,
erteilt methodischen und gründlichen
Unterricht im

Französischen und Englischen,
Vorbereitung für Examina, Nachhilfe-
stunden. — Liter. und wissensch. Ueber-
setzungen — Handelscorrespondenz.

German & French
for English speaking Boys.

Wörthstr. 5, 11.

Anmeldungen Vorm. 11—1. Nachm. 3—6.

Mad. Roméis-Coulon,
Geprüfte Lehrerin,
erteilt vorgerückten Schülerinnen gründl.
Unterricht im Französischen.

Institut für engl. u. franz. Sprache u. Schrift.
Kleiderstr. 14, 2.

Kleiderstr. 14, 2.

Kleiderstr. 14, 2.

Kleiderstr. 14, 2.

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer
Muttersprache (Gram.,
Lit., Comp.). A. Viezzoli, Kleiderstr. 88, 8. l.

Rhein.-Westf.

Handels- u. Schreiblehreinstitut.

Beste
bisherige
Methode.

Frequenz
1902/1903

260
Schüler
innen und
Schüler.

103, I. Rheinstr. 103, I.

Größtes u. renom. Institut am Platz.

Tägl. Beginn neuer Tag- und
Abend-Kurse

in: engl., franz., amer. Buchführung,
Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,
engl. und ital., Wechsel- und Handels-
kunde, Kontorpraxis, Schreiblehre,
Stenogr., Maschinenschreiben.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen.
Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil meiner Schülerinnen
u. Schüler ist nach Absolvierung eines
4- oder 6-monat. Kurses bei er-
stklassigen hiesigen u. auswärtigen
Firmen durch meine Vermittlung
mit Mk. 80, 90, 100 u. 105 An-
fangsgehalt angestellt worden. Dies-
bezüg. Bescheinigungen können auf
meinem Bureau eingesehen werden.

Die Damenkurse werden von Frau
E. Schreiber geleitet, langjähr.
Handelslehrerin. Die Dir.

Mal- u. Zeichnen-Atelier Bouffier.

Unterricht in allen
Malweisen u. Techniken. Modellieren.

Eintritt jederzeit.

Malunterricht für Kinder besserer Stände
Mittwoch und Samstag Nachm.

H. Bouffier,

Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer.

Mal-Unterricht

in Öl, Porzellan, Aquarell. Jenny Reissner,
Blumenmalerin, Kleiderstr. 14.

Malunterricht

zu mäß. Preise Kleiderstr. 56, 3.

Malkursus 6 u. 9 Mk. pro
Monat. Weinachts- u. Kursus
ermäßigt. Adr. im Tagbl.-Verlag.

Wer erteilt jungen
Männern Unterricht (Anfänger)? Off. mit Preis
unter N. 578 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener
Conservatorium
für Musik,

Rheinstrasse 54.

Institut für alle Zweige der
Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen
bis zur vollkommenen Ausbildung.

20 Lehrkräfte I. Ranges.

Eintritt jederzeit.

Honorar von der Woche des Eintritts ab.

Prospecte gratis.

Chorgesang-Schule.

Chor- und Orchester-Aufführungen.

Vortrags-Abende

im Saale des Conservatoriums.

Anmeldungen werden jederzeit
im Bureau des Conservatoriums, Rhein-
strasse 54 (Zimmer No. 11), entgegen-
genommen.

Becker'sches Conservatorium.

Lehrfächer:

Klavier, Violine, Cello, Harmonium,
Orgel, Solo- und Chorgesang, Theorie
und Compositionslehre vom ersten Anfang bis
zur höchsten Ausbildung.

Prospecte durch den
Director H. Becker, Kleiderstr. 2.

Klavierlehrerin, angestellt an
höheren

Lehranstalten, erteilt Unterricht in
Klavier- u. Theorie sowohl an An-
fänger als an Vorgeschr. Beste hiesige Ref.
Miss. Hon. Off. u. A. 575 Tagbl.-Verlag erb.

Tüchtige Pianistin,

Bezaugte Prädikat. Sehr gut, wünscht Unterricht
zu erteilen pro St. 2.50 Mk. Näheres Kleiderstr.
14, 2.

Ritterunterricht u. akad. erth. Näheres
beforge zum Tagbl.-Verlag, Kleiderstr. 41, 5. l.

Kleiderstr. 41, 5. l.

Kleiderstr. 41, 5. l.

Kleiderstr. 41, 5. l.

Kleiderstr. 41, 5. l.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 25. Oktober.
Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Armide.
Reichshaus-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Der siebzehnte Geburtstag. Abends 7 Uhr: Der Hüttenbesitzer.
Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Walhalla (Restaurant). Vormittags 11 1/2 Uhr: Frühstücken-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshaus-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 26. Oktober.
Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Carmen.
Reichshaus-Theater. Abends 7 Uhr: Nachtstahl.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Hellsarmee. Abends 8 1/2 Uhr: Cello. Benannt.

Wanger's Anstalt, Taunusstraße 6.
Anstalt für Kinder. Taunusstraße 1. Gartenbau.
Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.
Ausstellung der Holländischen Secession im Reitsaal des Rathhauses bis 30. Okt., täglich 10-1 und 3-5 Uhr.
Damen-Club. Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Volkshochschule. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthöfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Verein für Auskunft über Wohnfrage-Einrichtungen und Mietfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine). Abth. II (f. höh. Berufs des Arbeitsnachw.). f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/11 und 1/3-7 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seidenstraße 18 bei Schuhmacher Kuch.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hermannstraße 20. Kassendirektor: Dr. Lind, Moritzstraße 7, und Dr. Weisler, Weißstraße 1.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lindenstraße 22.

Versteigerungen

Montag, den 26. Oktober.
Versteigerung von Kunstgegenständen, im Versteigerungsbureau Leonorensstraße 3, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 499 S. 26.)
Einreichung von Angeboten auf die Lieferung von 2000 Gbm. Melaphor-Plastersteinen 1. Sorte für die Bauverwaltung, im Rathhaus, Zimmer No. 53, Vormittags 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 55 S. 1.)
Einreichung von Angeboten auf die Lieferung von 9 eiserne Ueberbauten zu Brücken der Straße Hoch-Simbura, an die Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection I hier, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 478 S. 9.)
Einreichung von Angeboten auf die Ausführung, bezw. Lieferung von 8 schmiedeeisernen Oberlichtfenstern, sowie die Ausführung der Bleiverglasung in dieselben, für die eiserne Verbindungsbahn am Rothbrunnen, im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Vormittags 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 55 S. 2.)
Fortsetzung der Mobiliar-Versteigerung im Marmor-Palais, Frankfurterstraße 14, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 499 S. 26.)
Versteigerung von leeren Fässern und 6 Halbfäß Weinbestand, in den Kellereien Wiesbadenerstraße 48 in Weibach, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 499 S. 21.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

25. Oktober.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer*)	742.8	742.9	743.6	742.9
Thermometer C.	9.1	11.8	8.4	9.4
Thermometer (mm)	8.8	7.6	7.9	7.9
Rel. Feuchtigkeits (%)	96	74	96	89
Windrichtung	S. 1	SW. 4	SW. 1	—
Niederschlags (mm)	4.0	0.2	0.5	—
Höchste Temperatur 12.2.				Niedr. Temper. 8.4.

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
26. Oktober: feuchthalt, windig, Niederschläge, Nachtfrost.
27. Oktober: theils heiter, theils wolfig mit Regen, normal, Nebel.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

	Öktr.	im Süd.	Aufg.	Unter.	Öktr.	im Süd.	Aufg.	Unter.
26.	19	11	7	6	15	12	8	47
27.	12	11	7	8	5	14	1	43

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 25. Oktober.
Turnverein. Vorm. 7.15 Uhr: Herbstturnfahrt. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sportfeste. Herrn Kaufm. Falger, Foulbrunnenstraße 9.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 8 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung.
Bäckergehilfen-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Tanzkränzchen.
Gesellschaft Hans Sachs. Nachmittags 4 Uhr: Gemüthliche Zusammenkunft.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Ausflug.
Club Amicitia. Nachmittags 4 Uhr: Ausflug. Privat-Gesellschaft Graziana. Ausflug.
Theaterabend für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände. 1/7-1/10 Uhr in der Heimath, Seidenstraße 11.
Deutscher Schneider- u. Schneiderinnen-Verein. Nittale Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Stiftungsfest.
Männer-Gesangsverein Cadicia. Abends 8 Uhr: Concert.
Fischer-Verein. Abends 8 Uhr: Concert.

Montag, den 26. Oktober.
Freiwillige Feuerwehr (Leiter- und Reiter-Abth. des 2. Juss.) Abends 5 Uhr: Übung.
Turn-Gesellschaft. 5 1/2-7 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.
Verein der Künstler und Kunstfreunde. F. F. Abends 7 Uhr: Concert.
Lokal-Gewerbe-Verein. F. F. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse.
Voller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.
Gesangsverein Proleten. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Männer-Gesangsverein Cadicia. Abends 9 Uhr: Jahres-General-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 1/2 Uhr: Gesang.
Verein der Feisengewerbeten 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise.

Ein Platz kostet:	Erhöhte Preise	Gewöhnl. Preise
Fremdenloge I. Rang	14	10
Mittelloge I. Rang	12	9
Seitenloge I. Rang	10	7
I. Rangloge	9	6
Orchestrale	9	6
Parquet	7	5
Barriere	4	3
II. Rang I. Reihe	6	4
II. Rang 2. Reihe u. 3. 4. und 6. Reihe Mitte	4	3
II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite	3	2
III. Rang I. u. 2. Reihe Mitte	3	2
III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe	2	1
Amphitheater	1	40

Ein Platz kostet:	Halbe Preise	Einfache Preise	Erhöhte Preise
Fremdenloge	2	5	7
I. Rangloge	2	4	6
Sprengel 1.-10. Reihe	1	3	5
Sprengel 11.-14. Reihe	1	2	3
Nummerirter Balkon	—	50	1

Theater-Concerte

Residenz-Theater.

Director: Dr. phil. A. Rauch.
Sonntag, den 25. Oktober.

Der siebzehnte Geburtstag.

Aufspiel in 4 Akten von Heinrich Heine.
Regie: Albin Unger.
Personen:
Vater Hofmann, ein Dichter. Georg Müller.
Ulrike, seine Frau. Clara Krause.
Hedwig, beider Tochter. Elise Noormann.
Geheimrath Altmüller, Prof. Otto Kienker.
der Literaturgeschichte. Theo Oert.
Nummer, Verlagsbuchhändler. Rudolf Vartol.
Schornsteinfegermeister. Friedrich Koppmann.
Julie, seine Frau. Hofmanns Schwester.
Winter, Redacteur der „Tribüne“. Arthur Roberts.
Der Photograph der „Allgemeinen deutschen Bilderzeitung“. Will Dittmann.
Glängel, Schneidermeister. Hermann Kung.
Der Sprecher einer Deputation. Arthur Rhode.
Franz Semke, Aufwärterin bei Hofmanns.
Einhorn, Bedienter. Minna Kage.
Nette, Bedienter. Robert Schulze.
Ein Gärtnergehilfe. Otto Engel.
Ein Gärtnergehilfe. Nani Dora.
Dienstmänner, Gäste.
Das Stück spielt in einer deutschen Hauptstadt.
Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
Anfang 1/4 Uhr. — Ende 1/6 Uhr.
Halbe Preise.

Residenz Theater.

Sonntag, 25. Oktbr. 50. Abonnements-Vorstellung.

Der Hüttenbesitzer.

(Le Maître de Forges.)
Schauspiel in 5 Aufzügen von Georges Ohnet.
Deutsch von R. Scheller.
Regie: Albin Unger.

Personen:
Marquise von Beaulieu. Sofie Schenk.
Octave. Rudolf Vartol.
Claire. deren Kinder. Margarete Kren.
Baron von Brifont. Hans Wilhelm.
Baronin von Brifont. Nichte der Marquise.
Philippe Derblay. Elise Noormann.
Suzanne, dessen Schwester. Reinhold Hager.
Herr von Bligny, Neffe der Marquise. Elise Tenschert.
Mouline. Paul Otto.
Athens, dessen Tochter. Theo Oert.
Dachin, Notar. Claire Albrecht.
von Boutac. Georg Müller.
Der Bräutigam. Arthur Rhode.
Robert. Arthur Roberts.
Dr. Servon. Albin Unger.
Jean, im Dienste der Marquise. Friedrich Koppmann.
Brigitte. Hermann Kung.
Erster Arbeiter. Minna Kage.
Zweiter Arbeiter. Willi Dittmann.
Ein Diener. Otto Engel.
Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Montag, 26. Oktbr. 51. Abonnements-Vorstellung.

Nachtstahl.

Szenen aus der Tiefe in 4 Akten von Maxim Gorki.
In Scene geleitet von Dr. H. Rauch.

Personen:
Kosilev, Michail Iwanowitsch. Albin Unger.
Der Bergwirth. Margarete Kren.
Natalia, seine Frau. Claire Albrecht.
Nebstweib, Onkel der Weiden. Gustav Schuler.
Polist. Rudolf Vartol.
Natalia, Andrej Mititsch. Friedrich Koppmann.
Schloffer. Sofie Schenk.
Anna, seine Frau. Rade Erbold.
Natalia, ein Mädchen. Clara Krause.
Natalia, ein Mädchen. Theo Oert.
Rubnow, Mühlensmacher. Reinhold Hager.
Satin. Georg Müller.
Ein Schauspieler. Paul Otto.
Ein Baron. Otto Kienker.
Ein Bauer. Arthur Roberts.
Natalia, ein Schauspieler. Hermann Kung.
Schloffer, Lastträger. Hans Wilhelm.
Ein Tartar, Lastträger.
Ein paar Dorfchüler u.
Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 29. Okt. Ausgabebenes Abonnement.

Einmaliges Schauspiel Sarah Bernhardt und des Théâtre Sarah Bernhardt. La Dame aux Camélias. Drama in 5 Aufzügen von A. Dumas Sohn. — Preise der Plätze: Balkon 7.50 Mk., 2. Stalls 12.— Mk., 1. Stalls 15.— Mk., 1. Rang-Loge 18.— Mk., Fremden-Loge 20.— Mk.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 25. Oktober.

Armide.

Große Oper von Quinault-Boh.
Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck.
Reize fernische und zeitliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Georg von Hülfen. Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.

Personen:
Hidraot, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Herrscher. Herr Schwegler.
Armide, seine Nichte, Priesterin und Magierin. Frau Leffer-Burdard.
Sidonie, Priesterin u. Verführerin. Frl. Sanger.
Vener, troute Armides. Frl. Cordes.
Aront, der Feldhauptmann von Damaskus. Herr Winkel.
Rinald, Unterfeldherr im Heere Gottfrieds von Bouillon. Herr Karmüller.
Sueno, ein dänischer im Heere Ritter, der Arons. Herr Kente.
Hidraot, der Herrscher. Herr Müller.
Die Furie des Hasses. Frau Randen.
Eine Naisabe. Frl. Triebel.
Große von Damaskus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des heiligen Feuers, Priester Sklaven, Volk, Genien, Furien, Bajadere.
Zeit: 1008 unter der Seltsamkeit-Dynastie in Damaskus.
Ort der Handlung:
Vorspiel: 1. Bild. Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers in Damaskus.
I. Akt: 2. Bild. Rade Felsenkluft im Antilibanon bei Damaskus.
3. Bild. Der Verführungsplan.
4. Bild. Armides Hausgärten in der Ebene Ghatah bei Damaskus. — Durch die Rade.
II. Akt: 5. Bild. Armides Hausgärten in der Ebene Ghatah bei Damaskus. — Durch die Rade.
6. Bild. Im Reiche des Hasses. — Zum Licht empor!
7. Bild. Unter den Rosen.
III. Akt: 8. Bild. Rade in Armides Hausgärten.
9. Bild. Am Grab der Rade.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid.
Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 10 Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
Erhöhte Preise.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 26. Oktober.

Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet.
Text von G. Meilhac und L. Halévy.
Musikalische Leitung: Herr Professor Mannsbaedl.
Regie: Herr Dornewah.

Personen:
Carmen. Frl. Brodmann.
Don José, Sergeant. Herr Kraus.
Escamillo, Stierkämpfer. Herr Winkel.
Munio, Lieutenant. Herr Schwegler.
Morales, Sergeant. Herr Engelmann.
Nicola, ein Bauernmädchen. Frl. Robinson.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke. Herr Stuhlfeid.
Dancario. Herr Schid.
Remendado. Herr Denle.
Fraquita. Frl. Stross.
Mercedes. Frl. Cordes.
Ein Führer. Herr Audriano.
Soldaten, Straßenjungen, Cigarren-Arbeiterinnen, Jäger, Jägerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1830.
Die vorzunehmenden Tänze und Evolutionen sind arrangirt von Annetta Baldo und werden ausgeführt von Frl. Quatroni, Frl. Katalgaf, Frl. Salamann, dem Corps de Ballet und 24 Komparien.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid.
Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
Nach dem 1. und 2. Akt 10 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Dienstag, 27. Oktober. 230. Vorstellung. 6. Vorstellung im Abonnement D. Fra Diavolo.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Reichshaus-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.

Diese Woche: Serie I: Mexiko. — Serie II: Sächsischer Schweiz.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.

Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Händel und Grell. Abends 7 Uhr: Die Meeresbräut. — Montag: Der Propbet. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Der blinde Passagier. Abends 7 Uhr: Geschäft ist Geschäft. — Dienstag: Flachsman als Gelehrter.

Mainzer Stadttheater. Sonntag: Der Propbet.

Walhalla-Theater.

4. Sensationsprogramm vom 16.—31. Oktober. Nur Attraktionen 1. Ranges!

Sonntag: 2 große Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr. kleine Preise. gewöhnl. Preise.

Lyrico, Italienisches Opernquartett.

Flora Fleurette, Soubrette.

O. Pavel und Geo, dreifache Reckturner 1. Ranges mit Doppelsalto, Pirouettes und Twistsalto.

Les Burnelly's, die ersten und einzigen Akrobaten auf Stelzen.

Paul Jülich, der beliebteste Humorist.

Paul Carro, Ventriloquist mit seiner Neuheit: Die tanzende Tirolerin.

Galerie lebender Kolossalgemalde, 10 Tableaux.

Paul Ibb, Imitator.

Teheraus, Rollenroller.

Walhalla-Bioskop (auf vielfachen Wunsch): „Die Reise in den Mond“.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Ab 11 1/2 Uhr: Frühstücken-Concert. Abends 8 Uhr: Grosses Concert des Orig. Wiener Schrammeln Quartetts „D'Strevlinger“.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 25. Oktober, Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Programm.
1. Ouverture zu „Aloose“. — Gluck.
2. Andante aus der Haffner-Serenade. — Mozart.
Violino-Solo: Herr Konzertmeister Irmer.
3. Symphonie pathétique, H-moll, No. 6. — Tschalkowsky.
I. Adagio — Allegro non troppo.
II. Allegro con grazia.
III. Allegro molto vivace.
IV. Finale: Adagio lamentoso.
4. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“. — Wagner.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig): 1 Mark. Tageskarten (nicht-nummerirt für beide Konzerte, Logenzimmer etc. gültig): 1 Mark.

Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, sowie Abonnements für Residenz sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme vorzulegen. — Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Gallerien sind geöffnet. Der rothe und weisse Saal ist nach Schluss des Konzertes in Verbindung mit dem Konversations-Saale geöffnet. Zu- und Ausgang nur durch diesen.
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Städtische Kur-Verwaltung.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 499. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 25. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 25. Oktober 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends ab. Gäste willkommen.

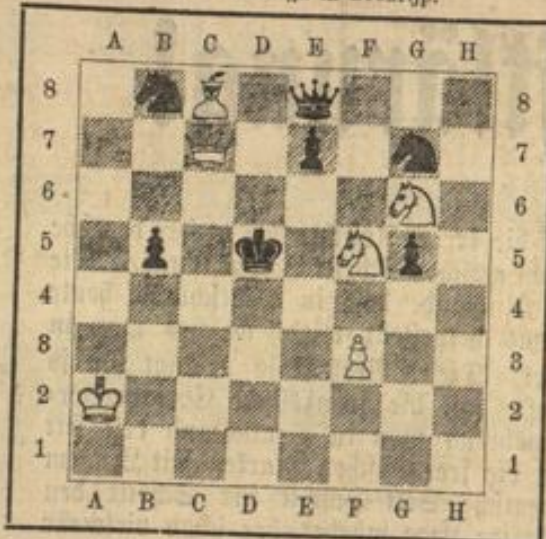
Aus dem nationalen Zweiflügel-Turnier des
Niederländischen Schachbundes.

8. u. 4. Preis ex aequo.
Von H. van Beek in Naaldwijk.



Matt in 2 Zügen.

3. u. 4. Preis ex aequo.
Von A. Okkinga in Dronrijp.



Matt in 2 Zügen.

Räthsel - Cade

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Schiebe-Rätsel.

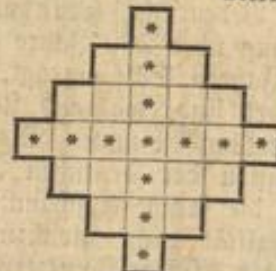
Nachstehende Wörter sind ohne Änderung der Reihenfolge,
also nur durch seitliche Verschiebung so untereinander zu stellen,
daß zwei senkrechte Buchstabenreihen zwei bekannte deutsche
Städte bezeichnen.

B a h n h o f
H e r m a n n
H e i m w e h
S a b i n e r
P f l a u m e
M a t r o s e
W o h n u n g

Bilder-Rätsel.



Stern-Rätsel.



1. Konsonant.
2. Vogelart.
3. Empfindung.
4. deutsche Residenzstadt.
5. Geschäftsraum.
6. Wild.
7. Konsonant.

Die Buchstaben AAA, B, DDDD, EEEEE, H, I, LL, NN, RRR, S sind in die Felder vorstehender Figur derart einzutragen,
daß die mittlere senkrechte und wagerechte Reihe gleichlautend
ist und die wagerechten Reihen, ohne die obere und untere Spitze,
Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

Auflösungen der Rätsel in No. 487.

Bilder-Rätsel: Es ist schwer, einen Adler zu fangen. —
Kamm-Rätsel: Bast, Lyra, Anis, Igel, Nase, Bulgarien. —
Rösselsprung: Klage nicht, in Kämmernissen, Könne dir kein
Glück gedeihen; Hat dir Unglück auch gerissen Furchen in
dein Herz hinein. Pflanz darin den Namen Liebe, Reiß heraus
das Unkraut Leid, Und des Glückes junge Triebe Überwuchern
Gram und Neid. (L. Richter.)



Feinste Bouillon mit MAGGI's Bouillon-Kapseln

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Bouillon-Kapseln und weise andere Marken zurück.



Israelitische Cultussteuer.

Einzahlungstermin für die II. Rate 1903/04: 20. bis 30. Oktober,
vormittags 8 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr.

Israelitische Cultuskasse.

Unentgeltliche Auskünfte

in allen Versicherungsangelegenheiten.

Kostenfreie Aufnahme

von

Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst- und Renten-Versicherungen

für nur erstklassige, besoldete, alte, unter Staatsaufsicht stehende Gesellschaft mit
nachweislich allerbilligsten Prämienätzen.

Thoma-Hill, Yorkstrasse 21.

St. Blasien.

Für Winterkuren geeignetster Aufenthalt.
775 M. ü. M.!

Pension Villa Waldeck.

Das ganze Jahr geöffnet!

Altrenommierte Pension in denkbar schönster, sonnigster und geschützter Lage in unmittel-
barster Nähe des Hochwaldes. Vorzügliche Küche und Keller bei mäßigen Preisen. Bäder im
Hause. Kranke finden aufmerksame, sachgemäße Pflege. Ärzte stets zur Verfügung. Näheres
durch den Inhaber.

W. Zabel.



Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle selbstverfertigte Glace-Gaushuhe
von schönem, weichem und dehnbarem Leder. Garantie für jedes Paar. Weiße
und farbige Glace für Damen und Herren Mk. 1.50, 1.75, 2.—, 2.50, 3.— und 3.50.
Wild- und Waschleder, Jagd- und Reit-Gaushuhe, Krimmer und Tricot-
Gaushuhe in verschiedenen Qualitäten in größter Auswahl. Ferner empfehle Güte
und Mähen für Herren u. Knaben, selbstverfertigte Socken, Regenschirme,
Herabgesetzten Preisen. Fritz Stensch, Kirchstrasse 37, neben Hotel Sonnenhof. 2548



Schucks
Seifen
sind die
besten

Seifenfabrik
H. Schuck
Frankenthal (Rh.)
gegr. 1785.

Carl Klapper

Walramstrasse 13,

Wiesbaden.

Fernsprecher 2859.

Rasiren Sie sich doch selbst!

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten.
Sie finden bei mir in grösster Auswahl alle in- und ausländischen
Rasirmittel zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie.

Illustr. Cataloge kostenlos.

2893

G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,

Grossh. Luxemb. Hoflieferant,

Spezialgeschäft I. Ranges, Langgasse 40.

Unser diesjähriger grosser

Cravatten - Ausverkauf

beginnt Mittwoch, den 28. cr.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 14.

Zur Aufklärung!

Man stößt leider immer noch auf die irrige Ansicht, daß unsere deutsche Sektindustrie mit der französischen nicht gleichen Schritt halten könne. Wie groß dieser Irrtum ist, beweist der Umstand, daß in Deutschland heute schon nahezu die Hälfte des Quantums hergestellt wird, welches man in Frankreich an Champagner produziert. Dieses Verhältnis erlangt um so größere Bedeutung, wenn man bedenkt, daß die französische Champagnerherstellung über 200 Jahre alt ist, während man in Deutschland erst seit ca. 50 Jahren Sekt erzeugt, und daß die französischen Marken seit Langem eingeführt sind, während sich der deutsche Sekt Schritt für Schritt den Absatz erkämpfen muß. Die gegenwärtige Lage würde aber schon vielmehr zu Gunsten der deutschen Industrie verschoben werden, wenn nicht noch vielfach die falsche Anschauung verbreitet wäre, daß den französischen Marken an Qualität nicht gleichzukommen wäre. **Jeder wirkliche Kenner belächelt diesen Irrtum.** Wenn wir auch nicht im entferntesten daran denken wollen, die als erstklassig bekannten französischen Marken in ihrem Werte herabzusetzen, so muß doch in Berücksichtigung gezogen werden, daß man für diese einen viel höheren Preis anzulegen gewohnt ist, der nur zum allergeringsten Teil dem Eingangszoll zuzuschreiben ist. Wollte man diese Preise von Mk. 12.— bis Mk. 20.— und mehr auch für deutsche Erzeugnisse anwenden, so würde man dafür ein Produkt erhalten, welches diesen französischen Marken teilweise sogar überlegen wäre. Den besten Beweis liefern die bestehenden Tatsachen: zu dem Preise, zu welchem die deutschen Schaumweine im Handel sich befinden, ist kein französisches Haus im Stande, eine ebenbürtige Qualität zu liefern.

Um den verehrten Lesern einen weiteren Anhalt zu geben, wollen wir erwähnen, daß Preisunterschiede einzig und allein auf den Wert des Rohproduktes zurückzuführen sind, nicht aber auf die Sektbereitung. Diese ist bis auf einige Firmen, welche ein anderes, aber nicht bewährtes Herstellungsverfahren adoptiert haben, überall die gleiche wie in Frankreich, d. h. die Gewinnung der Kohlensäure auf natürlichem Wege vollzieht sich in den Flaschen selbst. Was aber die Rohprodukte anbetrifft, so brauchen wir uns unserer deutschen Weine nicht zu schämen. An den Hügeln unseres herrlichen deutschen Rheines werden so kostbare Gewächse gebaut, daß sie jeden Vergleich mit fremden Erzeugnissen aushalten können. Und nicht nur das: anerkannt ist sogar, daß die Rheingegend die **edelsten Weine der Welt überhaupt** hervorbringt.

Mitten in diesem unvergleichlichen Fleckchen Erde vollzieht sich die Herstellung unserer Marke „Kupferberg Gold“. Ist es nötig, etwas zu ihrem Lobe zu sagen? Wohl kaum! Denn es ist eine bekannte Tatsache: Wo „Kupferberg Gold“ einmal Eingang gefunden hat, ist und bleibt es ein treuer Freund und ein immer wiederkehrender Gesellschafter. Man kann „Kupferberg Gold“ mit Fug und Recht unseren „deutschen Familiensekt“ nennen, denn es vergeht wohl kein Fest in den besser gestellten Familien, bei dem man ihm nicht begegnete. Ueber seine außerordentlich interessante Bereitung, deren Kenntnis übrigens für jeden Sekttrinker zur Beurteilung des Stoffes notwendig ist, werden wir in Kürze einige Angaben machen.

Sektkellerei Kupferberg, Mainz.



Grossf. Russ. Hofspediteur,
Büreau: 21 Rheinstrasse 21.

Der neue, feuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten Räumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten.

Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisens, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind

Lagerräume nach sogen. Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände ringsum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend, von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren.

Sicherheitskammer: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thüren versehene, 12 bis 50 qm grosse Kammern, welche durch Arnhem'sche Sicherheitschlösser vom Miether selbst verschlossen werden.

Tresor mit eisernen Schrankfächer (1—1½ Cubikmeter haltend) für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arnhem'sche feuer- und diebstahlsichere Panzerthüren u. die eisernen Fächer durch Arnhem'sche Safeschlösser verschlossen.

Prospecte, Bedingungen und Preise gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge. 2451

Rekruten!
Rekruten!
Rekruten!

Alcidors, Wicks, Schmutz- und Ausstragbürsten, Kopf-, Zahn-, Nagel- u. Waschbürsten, Gewehr-, Koffel-, Eichen- und Taschenbürsten, sowie alle Militärbedarfsartikel empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen
Fritz Becker, Bürstenfabrikant,
9 Kirchgasse 9 2817
gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Gelegenheitskauf.

Große Betten m. H. unbed. Fehlern, Ober-, Unterbett und Kissen zu 12½ M. Pracht. Hotelbetten 17½ M. Rote Ausstattungs- betten 22½ M. Nichtpaß, zahle Betrag retour. Preisl. gratis. (Man. No. L. 3070) 14
A. Kirschberg, Leipzig 36.

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre

tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Grössen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorzüglich. 372

Andere bewährte Systeme

von Mk. 1.70 bis Mk. 6.50.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telefon 717.

Reissmann-Oefen.

Erstes Fabrikat am Markt seit 1876!



Geschmackvolle aparte Formen.

Mustergiltige Ausführung, unübertroffene schöne und haltbare Emaillierung in modernen Farben.

Tadellose Vernickelung.

Regulierbar für jede beliebige Temperatur durch Patent-Regulator. 2303

Keine Gefährdung des Lebens und der Gesundheit durch Kohlenoxydgase

Infolge patentierter Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung.

Vertretung und Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt,

Ofen- und Herde-Geschäft,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Max Schneider's D. R. P. No. 86737.

Drucksachen

für jeden Bedarf

liefert 2605

in guter Ausführung

rasch u. billig

die Buchdruckerei

Carl Schnegelerberger & Cie.,

26 Marktstrasse 26.

Fichtennadel-

Extract als Aushang zum Bad gegen Rheumatismus und Gicht, sowie als vorzügliches Stützungsmittel des gesamten Organismus empfiehlt billigt

Drogerie Otto Lillie,

ist nur Moritzstrasse 12.

2461

10 Friedrichstrasse

C. Eichelsheim

Friedrichstrasse 10

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen
empfiehlt sein**grosses Lager in Holz- und Polster-Möbeln**
aller Art und in jedem Styl.**50 komplette Musterzimmer.**

Mit Gegenwärtigem mache ich auf einen

Gelegenheitskaufin **Holz- und Polstermöbeln, Teppichen und Dekorationen** aufmerksam und bewillige auf die Preise der nachstehend angeführten Gegenstände bei Baarzahlung**25% Rabatt.**

- 1 modernes, grau Ahorn-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Empire-Schlafzimmer.
- 1 ital. Nussbaum-Schlafzimmer.
- 1 hell Eichen-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Salon.
- 1 hell Nussbaum-Salon.
- 1 Salon-Polster-Garnitur mit modernem Gobelin-bezug.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in Seide mit Applikation.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in uni Moquette mit Applikation.
- 2 dkl. Mahagoni-Ecksophas mit Aufbau und Spiegel.

- Einzelne Salonschränke, Tische, Sessel, Stühle, Etagères und Postamente.
- 2 echt vergoldete Spiegel.
- 3 eichene Buffets.
- 2 komplette eichene Herrnzimmer.
- Einzelne Herrn-Schreibtische und Sessel.
- Ottomanen mit Decke.
- 2 Vorplatztoiletten in echt Eichen u. Eichen imitiert.
- Smyrna- und Axminster-Teppiche.
- Dekorationen, Gobelins und Tischdecken.
- Möbel- und Dekorations-Stoffe und Stoff-Reste.

Ferner stehen von Herrschaften folgende **gebrauchte Möbel** bei mir zum Verkauf, welche ich teilweise zur Hälfte des Anschaffungs-Preises abgebe:

- 1 komplettes modernes Eichen-Herrnzimmer mit Fenster-Dekorationen (2 Monate im Gebrauch gewesen).
- 1 schwarzer Salon, bestehend aus: 1 Salonschrank, 1 Trümeau, 1 Tisch, 1 Sopha, 2 Sessel und 6 Polsterstühle.

247

**Glanelle**für Blusen und Morgenröcke
in größter Auswahl.**L. Perrot, Elsäßer Zeugladen,**
Kleine Burgstraße 1, Ecke Große Burgstraße.**Für Automobil-Vertreter**ist **schöner großer Laden** mit zwei großen Schaufenstern und Einfahrt in günstigster Lage der Stadt sofort zu vermieten.Reflektanten wollen sich gefl. an Herrn **Bernhard Baer, Friedrichstraße 19**, wenden.**Kohlen.**

Alle Sorten Ofen- u. Herdkohlen, Kohlscheider Anthracit, Braunk- und Steinkohlen-Brickets, Gas-Coks, alle Sorten Pat.-Coks für Centralheizung, Buchen- und Kiefern-Brenn- und Anzündeholz empfiehlt zu billigsten Preisen 2707

W. A. Schmidt,Inh. Herm. Baum,
Moringstraße 28. Fernsprecher 226.
Preislisten gern zu Diensten.**„Für die Frau“**neueste, wichtige hygienische Schrift von **Emma Mosenthin**, fr. Hebamme (Goldene Medaillen, Ehrendiplom, 13 Patente, D. R. P. 94583), für 30 Pfg. in Marken als Brief-Versand von **Mosenthin's Versandhaus, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43.** F 152**Operngläser**in reichhaltiger Auswahl in den Preislagen von **7.50** bis **75.** — Mark.

Specialität: Lemaire-Gläser.

L. Ph. Dorner, Optiker,**Marktstrasse 11,**
am Schlossplatz.

Wiener und Pariser Original-Modellhüte.

Toques, Capotes, runde Hüte, Crêpe- und Trauer-Hüte
in grösster Auswahl stets vorrätig. — Hüte werden in jeder gewünschten Preislage angefertigt.

3 Webergasse.

D. STEIN

Webergasse 3.

Telefon 2450.

2708

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung
von Werthpapieren.Verwahrung versiegelter Kasten
und Packete mit Werthgegen-
ständen.Vermiethung feuer- und diebes-
sicherer Schrankfächer
in besonders dafür erbautem
Gewölbe.Verzinsung v. Baareinlagen in
laufd. Rechnung. (Giroverkehr).

Einlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von
Wechseln.An- und Verkauf von Werth-
papieren, ausländischen
Noten u. Geldsorten.Vorschüsse und Credite in
laufender Rechnung.Lombardirung börsengängiger
Effecten.Creditbriefe. Auszahlungen
u. Checks auf das In- u. Ausland.

2621

Nassanische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-
Giro-Konto. Moritzstrasse 29. Telefon
No. 2791.Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen
Genossenschaften mit unbeschränkter Haft-
pflicht übernommene Haftsumme Mk. 3,270,000.—Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am
31. Dezember 1902 Mk. 170,249.52.Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit
täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der
Sparkassenbücher kostenfrei.

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F 483

Grosser totaler Ausverkauf

wegen Abbruch des alten Lokals und Umzug

ab 1. Januar nach Marktstr. 21

(vis-à-vis Hotel Einhorn)

zu ganz enorm billigen Preisen

auf sämtliche Artikel des gesamten Waarenlagers.

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz. 2519



Complete Küchen-Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt 2339

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

(F. A. 1509 3 g)
F 129

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dienstag, den 27. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Aula der
Höheren Töcherschule (Eingang von der Mühlgasse):

Vortrag des Herrn Prof. C. Nenmann-Göttingen:

„Rembrandt.“

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu 3 Mk. an der Kasse und
im Vorverkauf in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren: R. Banger,
J. Actuaryus, Feller u. Gecks, Gisb. Nörtershäuser u. H. Stadt
zu haben. Die Mitglieder werden dringend um Vorzeigung ihrer
Karten gebeten. F 483

Der Vorstand.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

E. V.

Am Freitag, den 30. Oktober 1903, abends 8 1/2 Uhr, im großen
Kasinosaal, Friedrichstrasse 22:

Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Jens Lüben-Berlin:

1000 Meilen durch das Wunder der neuen Welt.

Mit vielen Bildern von der Reise des Prinzen Heinrich.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten à Mk. —.50, reservierter Platz Mk. 1.—
zu haben bei den Firmen: August Engel, Taunusstrasse 12 und Wilhelmstrasse 2,
P. Hahn, Kirchgasse 51, C. W. Leber Nachf., Bahnhofstrasse 8, sowie abends
an der Kasse. F 418

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.

Samstag, den 31. Oktober d. J., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal, Wellritzstrasse 41:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Kommission.
3. Revision von 4 nach § 20 des Statuts ausstehenden Vorstandsmitgliedern.
4. Wahl des Büchervorwirts und dessen Stellvertreter.
5. Festsetzung des Mitglieder-Beitrages pro 1903/04.
6. Festsetzung des Etats pro 1903/04.
7. Mitteilungen.

F 449

Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.
Hch. Wolff, Vorsitzender.

Thuringia, Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Gegr. 1853.

Garantiemittel 50 Millionen Mark.

Unter Staatskontrolle.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Einbruchdiebstahl-,
Transport-, Unfall-, Haftpflicht- u. Glasversicherung.Anträge für diese grosse, als überaus coulant bekannte Gesellschaft nehmen
entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft: 2310

Adolf Berg, Generalagent, Kirchgasse 9.

J. Breun, Privatier, Herderstrasse 25.

Jean Diehl, Cigarren-Import, Wilhelmstrasse 22.

A. Reimann, Uhrmacher und Optiker, Alte Colonnade.

E. Rieger, Kaufmann, Sonnenberg.

Telephon 213. L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Spezial-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Grösste Auswahl in

Küchenmöbeln

in jeder gewünschten Preislage und Ausführung.

„Beste Amberger Emaille-Geschirre.“

Jedes Stück unter Garantie.

Permanente Ausstellung vollständiger Musterküchen.

Billigste Preise.

Cataloge gratis.

Complete Einrichtungen werden franco Fracht und Einballage jeder
deutschen Bahnstation geliefert. 2569

RUDOLF MOSSE

Annoncen-Expedition.

Unsere durch die **Verlagsbuchhandlung Feller & Gecks** ausgeübte Vertretung haben wir nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit derselben dem Herrn **Otto Süss** mit dem heutigen Tag übertragen.

Das Bureau unserer Annoncen-Expedition befindet sich von heute ab

Friedrichstrasse 31, I. Etage,

Ecke Neugasse, in dem Marburg'schen Neubau.

Friedrichstrasse 31, I. Rudolf Mosse, Wiesbaden, Friedrichstrasse 31, I.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Zeitschriften.

Nachstehende Zeitungen und Zeitschriften haben der Firma Rudolf Mosse die **alleinige** Inseraten-Annahme übertragen:

Berliner Tageblatt.
Berliner Neueste Nachrichten.
Berliner Morgenzeitung.
Augsburger Abendzeitung.
Badische Landeszeitung.
Neue Züricher Zeitung.
Schweizerisches Handelsamtsblatt.
Technische Rundschau.
Mittheilungen aus der Praxis
des Dampfkessel- und Dampf-
maschinen-Betriebes.
Schweizerische Bauzeitung.
Zeitschrift des österr. Ingenieur-
und Architekten-Vereins.
Der Kompass.

Münchener Med. Wochenschrift.
Deutsche mediz. Wochenschrift.
Aerztliches Vereinsblatt.
Zeitschrift für diätetische und
physikalische Therapie.
Medizinisches Correspondenzblatt.
Hospitalitende Kopenhagen.
Tidsskrift for d. Norske Laege-
forening.
Apothekerzeitung.
Deutsche Kolonialzeitung.
Mittheilungen des Deutschen und
Oesterreichischen Alpenvereins.
Haus, Hof, Garten.
Wochenblatt des landwirtschaft-
lichen Vereins in Bayern.

Die Bahnhofswirtschaft.
Deutsche Juristen-Zeitung.
Deutsche landwirtschaftliche Ge-
nossenschaftspresse.
Berliner Illustr. Zeitung.
Bank-Archiv.
Privat-Beamten-Zeitung.
Deutsche Eisenbahnbeamten-Zig.
Allgem. Zeitung des Judenthums.
Fliegende Blätter.
Kladderadatsch.
Lustige Blätter.
Gartenlaube.
Ueber Land und Meer.
Westermann's Monatshefte.

Bazar.
Elegante Mode.
Wiener Mode.
Neue Musik-Zeitung.
Berliner Architekturwelt.
Architektonische Rundschau.
Württembergische Bauzeitung.
Sondags-Nisse, Stockholm.
De Hollandsche Illustratie.
De Amsterdamer Weekblad voor N.
Magyar Salon—Othron, Budapest.
Novi, St. Petersburg.
etc.

(F. & S. 11/10) F 98

Concurs = Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters ver-
steigert sich am

Montag, den 26. Oktober ex., Nachmittags 2 Uhr beginnend,
in den Kellereien

Wiesbadenerstraße 43 zu Biebrich a. Rh.

zur Concursmasse der Firma Brunet & Co. zu Biebrich gehörige:

ca. 60 Stückfässer,
" 15 Halbstückfässer,
" 8 Viertelstückfässer,
" 50 Orhoitfässer,
" 30 Hektolfässer,
" 30 div. kleinere Fässer,
sowie 6 Halbstück Weindestillat

meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung der Fässer 2 Stunden vor Beginn der Auction, ebenso um diese Zeit
Proben des Destillats erhältlich.

Wilhelm Heltrich,

Auctionator u. Taxator, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 7.

Keinen Bruch mehr!

Beispiellos groß ist die Zahl Derjenigen, die bei Anwendung meiner Methode von ihrem Bruchleiden
geheilt worden sind.

Höchste Auszeichnungen. Tausende Dankschreiben.

Berlinat Gratiobroschüre von Dr. Helmanns, Ballendera No. 155, Holland.
Da Ausland Doppelporto.) Für Deutschland: Conr. Carduck, Aachen.

Hausfrauen Urtheilen Sie selbst
und versuchen Sie Schrauth's gemahlene
Salmiat-Terpentin-Seife, das beste Wasch-
pulver der Welt. Blendend weisse Wäsche,
garantirt rein. Höchster Fettgehalt.

Nur echt mit Schutzmarke  in rother Farbe,



überall käuflich. à Packet 15 Pfg.



F 41



Kraftnährmittel allerersten
Ranges,
Unentbehrlich für jede Küche!
zur raschen, bequemen und billigen Bereitung
schmackhafter Suppen und Saucen
Ist das mit grosser goldener Medaille, Ehrenkreuz
und Ehren-diplom prämierte

Fortuna

Depots werden überall einge-
richtet u. wollen Interessenten
Offerte an uns einreichen.

M. Gildemeister & Co., München 31.
Nährmittelfabrik. **Telephon 6010.**

(Man.-No. M. 101) P 1

Kaufhaus S. Noher & Co., Wiesbaden,

Marktstrasse 34.

Diese Woche

gewähren wir auf einige besonders preiswerthe Artikel

Vorzugspreise.

Strumpfwaren — Handschuhe.

Damen-Strümpfe, diamantschwarz	Paar	75 Pf.
„ „ reine Wolle	„	90 Pf.
Normal-Herren-Socken	„	38 Pf.
In „ wollene	Paar	85, 70 Pf.
Ringwood-Handschuhe	Paar	20 Pf.
Sport-Handschuhe, weiss	„	30 Pf.
Tricot-Handschuhe	„	15 Pf.
In Stoff-Handschuhe mit Druckknopf	„	40 Pf.
Glacé-Handschuhe, 2 Druckknöpfe	„	90 Pf.
Herren-Glacé-Handschuhe	„	120 Pf.

Abtheilung: Blousen, Röcke, Schürzen.

Biberblousen	Mk. 1.65, 1.35, 1.15, 88 Pf.
Elegante Stoff-Blousen	Mk. 1.85, 1.65, 1.50.
dunkelfarbige und hervorragend	Mk. 1.95
Seidene Blousen	Stück Mk. 4.20.
do. mit Garnitur	Mk. 5.25.
Stoff-Unterröcke mit Besatz	Mk. 2.95, 2.25, 1.95, 1.65.
Elegante schw. Satin-Unterröcke mit Bordüre	Mk. 2.75.
Kinder-Hängeschürzen	Stück 20 Pf.
Damen-Zierschürzen	„ 20 Pf.

Cravatten.

Neueste Façons. Concurränzlos.

Elegante Plastrons	95, 85, 72, 45 Pf.
Eleg. Schleifen f. Stehkragen	45, 35, 28, 20 Pf.
Cravatten, lang	75, 65, 45, 35, 30 Pf.
Eleg. Herren-Westen, weiss	Mk. 2.50.
Eleg. Herren-Westen, farbig	Mk. 3.00.

Damen-Putz.

Putzartikel.

Hervorragendes Angebot!

1 Posten garnierter Mädchen- und Damen-Hüte zum Aussuchen . . . St. **1.00** Mk.

Ein Posten Ia seidener Schleier . . . 30 Pf., **10** Pf.

Ein Posten eleganter Federbeas, Werth bis Mk. 6.00, St. **1.50** Mk.

Kurzwaaren.

Häkelgran, farbig	10 Gramm	3 Pf.
No. 20, weiss und crème	20 Gramm	5 Pf.
No. 30, „ „	20 Gramm	6 Pf.
No. 14, „ „	50 Gramm	11 Pf.
No. 16, „ „	50 Gramm	12 Pf.
Mohairbesealitze	Meter 6, 4	Pf.

Schirme von 75 Pf. an.

Gloriaschirme, schöne Stöcke	Mk. 2.25.
Ia Stoff, eleg. Nickelgriff	Mk. 1.90.
Herren-Schirm, reine Seide	Mk. 5.75.

Romane.

Romane von Zola	18 Pf.
Romane von Tolstoi	18 Pf.
Romane von Gorki	20 Pf.

Gestickte Plüsch-Kragen-Kasten

St. 55 Pf.

dito für Manschetten

St. 68 Pf.

Gelegenheitskauf in Taschentüchern.

Taschentücher Linon	Stück	10 Pf.
do. mit Buchstaben	1/2 Dutzend	Mk. 1.25.
Ia Qualität	1/2 Dutzend	Mk. 1.90.
Elegante Taschentücher mit farbigem Band	Stück	12 Pf.
1 Posten rein leinene Taschentücher	Stück	25 Pf.

Ein Posten Corsetts **1.35**

Plüschhauben mit Seide **1.25**

garnirt

Filz-Kinderhauben 95, 75 Pf.

Tellermützen 45, 35 Pf.

Armen-Verein. E. V.

Der hiesige Armen-Verein, welcher seit dem Anfange des Jahres 1855 besteht und den Zweck hat dem lästigen Bettel und der daraus entstehenden mannichfachen Immoralität entgegenzutreten, richtet hiermit die dringende Bitte an die wohlthätige hiesige Einwohnerschaft, durch Beitritt zu unserem Verein uns hierin unterstützen zu wollen. Der Vorstand hat es sich zur Pflicht gemacht, nur im Einvernehmen der städtischen Armen-Verwaltung Unterstüßungen an die Armen ohne Unterschied der Konfession zu gewähren, insofern sich solche als der Unterstüßung bedürftig und würdig erwiesen haben. Beitritts-erklärungen werden entgegengenommen auf unserem Bureau, Bleichstraße 1, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.

Der Vorstand.

Wiesbadener Depositencasse

der Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München.

2815

Aktienkapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 1. November c. wird mit der Einziehung der Beiträge zur III. Hebung 1903/1904 begonnen.

Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.

Der Vorstand.

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
u. silberne Staatsmedaille



Aachener Badeöfen
über 75,000 im Gebrauch

HOVBEN'S GASHEIZÖFEN

J.G. HOVBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

Färberei u. chemische Waschanstalt.

Wohnung: Zahnstraße 17.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage eine Färberei und chemische Waschanstalt errichtet habe. Die Fabrik befindet sich

Durenburgplatz 2.

Annahmestellen vorläufig bei den Herren Friedrich Müller, Nerostraße 23, und Wilhelm Carl, Moritzstraße 48.

Infolge ca. 11-jähriger Tätigkeit in einem der ersten Etablissements am Plage bin ich im Stande, jeglichen Ansprüchen zu genügen. Mit der Bitte, meinem Unternehmen gütige Unterstüßung zu gewähren, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Jäger.

Wiesbadener Kohlen-Consum

Inh. H. J. Mulder,

empfehl

Anthracit Kohlen, Briquets, Brennholz, Cokes

bester Qualität zu billigen Tagespreisen. — Reelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1.

Fernsprecher 2557.

Bestellungen werden im Bureau und in der Privatwohnung, Bülowstr. 13, 1, angenommen. Preislisten zu Diensten.

2481

Selten preiswerth

empfehle in garantiert besser Qualität

Spiegelschränke	Mk. 75	Schreibtische	Mk. 30
Rußb.-Bücherschränke	„ 48	Ausziehtische	„ 25
Reiderschränke, 1. H.	„ 17	Rußb.-Kommoden mit vier	„ 24
do. 2. H.	„ 32	Schubladen	„ 24
Rüchenschränke	„ 24	Waschconsolen und Kommoden	„ 17
Elegante Büffets, innen Eichen,	„ 145	Einzelne Sophas	„ 36
reich geschnitten	„ 32	Ottomanen	„ 35
Berlecolys mit hohen Aufsätzen	„ 30	Eleg. Salongarnituren (Sopha u.	„ 185
Eichen-Sturtoiletten	„ 30	vier Sessel) in Plüsch	„ 185

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-, Küchen- und Wohnungs-Einrichtungen in mod. Stil: u. Holzarten anerkannt gut u. billig.

2827

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

PERSÖNLICHER MAGNETISMUS

Eine staatsprivilegierte, mit 400 000 Mark gestiftete Schule, die den persönlichen Magnetismus durch Korrespondenz lehrt.

Jeder kann nun lernen.

Beihundert Exemplare eines wertvollen Werkes über diese Wissenschaft werden, um die Schule bekannt zu machen, gratis abgegeben.

Das New York Institute of Science, Rochester, N. Y., ist eine neue Lehranstalt, welche unter Staatsaufsicht steht und mit einem Kapital von 400 000 Mark investiert wurde, um durch Korrespondenz den persönlichen Magnetismus, den Hypnotismus, das magnetische Heilverfahren zu lehren.

Die Schule hat über diese Wissenschaften ein bemerkenswertes Werk mit einem Kostenaufwand von mehr als 20 000 Mark herausgegeben, wovon 10 000 Exemplare vollständig kostenlos abgegeben werden. Das Buch ist mit sehr sorgfältigen Abbildungen versehen illustriert und enthält das beste und umfangreichste Werk seiner Art, welches je veröffentlicht wurde. Es stellt das Ergebnis der geistigen Arbeit von 30 ausgezeichneten Hypnotisatoren und Gelehrten dar. Es erklärt eingehend alle verborgenen Geheimnisse des persönlichen Magnetismus, Hypnotismus, des magnetischen Heilverfahrens u. s. w. Es enthält eine Reihe wissenschaftlicher Versuche, sowie vieler überraschender Enthüllungen über den Gebrauch und die Möglichkeiten dieser geheimen Macht.

Die Schule garantiert vollkommen, daß jeder in wenigen Tagen diese Wissenschaft im Hause erlernen und die Kraft ohne Wissen seiner intimsten Freunde gebrauchen kann.

Ein Reporter wünschte natürlich die Namen und Adressen einiger Schüler zu erhalten, um mit denselben sich persönlich in Verbindung setzen zu können. Mehrere Hundert wurden ihm genannt, von welchen er 54 auswählte. Die empfangenen Antworten waren mehr als hinreichend, um den größten Zweifel von den erstaunlichen Wirkungen, welche diese mächtige Kraft vermag, zu überlegen. Es war nicht eine Mißlingen. Alle hatten gelernt, von der Wissenschaft praktischen Gebrauch zu machen. Die folgenden Auszüge aus den Briefen wurden auf Geratewohl aufgeführt, um dieselben zur Kenntnis der Leser zu bringen:

J. D. Schaller, 1412 Avon Street, La Crosse, Wis., schreibt: „Hypnotismus offenbart wirklich die Geheimnisse des Lebens und die Geheimnisse der Natur. Selbst mein Vater hätte mich von der wunderbaren Kraft nicht überzeugen können, wenn ich dieselbe nicht selbst verstanden hätte. Ich erachte die Kenntnis derselben für diejenigen unerschöpfbar, welche das Leben gründlich antworten wollen.“

Frank E. Watson, Marlborough, Ind., schreibt: „Hypnotismus öffnet den Weg zur Gesundheit, Glück und Wohlfahrt. Jedermann sollte ihn studieren. Nicht einen Augenblick möchte ich auf meine erworbenen Kenntnisse verzichten. Der Unterricht hat in mir die Stärke des Charakters und die Fähigkeit, andere zu beeinflussen und zu meistern, entwickelt, was zu erreichen ich mir nicht habe träumen lassen.“

J. M. Schuler, Dr. med., Springfield, Ohio, schreibt: „Ich habe die Methode des Hypnotismus, wie sie von dem New York Institute of Science gelehrt wird, in zwei Fällen schwieriger Operationen mit vollständigem Erfolge gebraucht. Man kann durch sie einen Körper vollständig unempfindlich machen, was dem Chirurgen oder Zahnarzt vorzuziehen ist. Binnen drei Tagen erlangte ich eine praktische Kenntnis des Hypnotismus. Das Buch ist großartig.“

Professor B. B. Butler, Idaho City, Ida., schreibt: „Ich habe eine Reihe von chronischen Fällen von Rheumatismus, schlechter Verdauung und Störung behandelt, und nicht ein Mal mißlingen. Ich erachte die Kenntnis des persönlichen Magnetismus unerschöpfbar. Das Lesen des Buches hat meine eigenen Kräfte bedeutend vermehrt.“

Dr. W. F. Remient, 529 State Street, Binghamton, N. Y., schreibt: „Ich hatte seit langer Zeit an nervöser Schwäche und Depression zu leiden. Mein Fall (hatte) jeder Arztlichen Kunst. Ich studierte durch das New York Institute of Science Hypnotismus und versuchte denselben mit überraschenden Erfolgen an mir selbst. In einer Woche wurde mein Magen besser, als er je in 30 Jahren gewesen ist; ich konnte alles ohne irgend welche Beschwerden essen. In fünf Minuten kann ich mich hypnotisieren und schlafe dann die ganze Nacht. Auch habe ich viele andere hypnotisiert.“

Die ersten 10 000 Personen, die an das New York Institute of Science schreiben, werden das wunderbare Buch, welches für die obengenannten Personen von solchem Erfolge war, vollständig kostenlos erhalten. Von Anfang bis zu Ende ist es hochinteressant und sollte in keinem Hause fehlen. Wenn Sie ein Exemplar wünschen, schreiben Sie heute noch heute an das New York Institute of Science, Rochester, New York, Box A. 775, und Sie werden das Buch postwendend erhalten.

Dieses Gratisbuch ist in deutscher, französischer, englischer, spanischer und italienischer Sprache gedruckt. Schreiben Sie auf einer 10 Pfennig-Postkarte in der von Ihnen gewünschten Sprache.

F 191

Hof-Färberei Kramer,

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei,
Wiesbaden, Langgasse 31.

Telefon Nr. 89. — Auerkannt tadellose Arbeit.

Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc.

1863

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschütztes Mark, sind unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit bei tadellosem Brande und daher ein Brennstoffmaterial ersten Ranges für Dauerbrenner und Füllöfen aller Systeme. — Mit Proben und ausführlichen Preislisten stehe ich gern zu Diensten.

2854

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

MAIZENA

Bestes Nahrungsmittel für Kinder und Krankel

da leicht verdaulich und nahrhaft. Unentbehrlich für Puddings, Torten, Mehlspeisen, Suppen und Saucen. Nur in Packeten von 1 u. 1/2 Pfd. in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

(R. H. A. 900) F 155

Zur Traubenkur!

Allen Interessenten gratis:
Die Bedeutung und
Anwendung von frischem

Traubensaft in der neueren Heilkunde.

Von Dr. med. H. Kühner, Kreisphysikus a. D.

Wormser Weinmost

Alkoholfrei!

per 1/2 Fl. 1.20 an bis 2.75. Bei Abnahme von 10 Fl. 10%.
Preislisten und Proben auf Wunsch. Bestellungen frei Haus.

Telefon No. 2599.

Hauptversandgeschäft für alkoholfreie Getränke u. gesundheitl. Nahrungsmittel

„Zur Gesundheit“

Friedrichstrasse 18, I.

Am Schillerplatz.

Niederlagen: Herr Kfm. A. Hüpfner, Bismarckring 28.

„ H. Pfanne, Biebrich, Friedrichstr. 28.

Lahusen's Lebertran.

Allgemein als der beste und wirksamste Lebertran anerkannt. Mein Geheimmittel. Reiner Lebertran ohne Zusatz. Nach besonderer Methode hergestellt, gereinigt und geklärt. An Geschmack hochfein und milde und von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Preis Mk. 2.30. Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiesbaden, Biebrich etc. Hauptniederlage in Wiesbaden: Tannus-Apotheke von Dr. Jo. Mayer und Löwen-Apotheke, sowie Viktoria-Apotheke, Rheinstrasse 41.

Mehl-Verkauf.

Ich habe, um meiner werthen Kundschaft zu zeigen, welche Auszugs-Mehle ich zur Herstellung meiner Backwaren verwende, solche in Packungen von 5, 10 und 50 Pfd. in meinem Laden zum Verkauf gestellt und gebe diesen Posten zu Engros-Preisen ab.

Es kostet Fürstenmehl der Mannheimer Rheinmühlenwerke in Originalsäckchen, welche aus gutem Handtuchstoff hergestellt sind:

bei 5-Pfd.-Packungen	17 Pf. à Pfund,
10-Pfd.-	16 " " "
50-Pfd.-	15 " " "

Feinste Vorschuss-Mehle in Papierpackung
10 Pfd. Mk. 1.50.

W. Maldaner,

Bäckerei — Conditorei,
Brod- und Zwiebackfabrik,
Marktstrasse 34.

2843

Liebig's

Fleisch-Extract

fehlt in keiner guten Küche.

F 519

Hamburger Engros-Lager

Kirchgasse 46.

Kirchgasse 46.

Montag, den 26., Dienstag, den 27., und Mittwoch, den 28. d. M.:

Ausnahme-Tage

für

Handschuhe * Strümpfe * Schürzen
Unterröcke.

Wir gewähren an diesen Tagen auf obige Artikel unserer Verkaufspreise einen Rabatt von



10%



Als ganz enorm billig empfehlen:

Einen Posten	Damen-Strümpfe , Wolle, plattirt, gestrickt	Paar	40 Pf.
Einen Posten	Damen-Strümpfe , Cachemir, reine Wolle	"	65 Pf.
Einen Posten	Damen-Strümpfe , gestrickt, reine Wolle	"	85 Pf.
Einen Posten	Kinder-Strümpfe , schwarz, engl. lang, 1 1 gestrickt, für das Alter von ca. 1—2 2—3 3—4 4—5 5—6 6—7 7—8 8—10 10—14 Jahren Wolle, plattirt, Paar	25 30 35 42 45 50 58 62 70	Pf.
Einen Posten	Damen-Handschuhe , „Homespun“, 2 Druckknöpfe	"	48 Pf.
Einen Posten	Glacé-Handschuhe für Damen, 2 Druckknöpfe	"	90 Pf.
Einen Posten	Glacé-Handschuhe für Damen, 2 Druckknöpfe	"	1.20.
Einen Posten	Unterröcke , Zanella, schwarz, gefüttert, mit schönen Bordüren	Stück	2.65.
Einen Posten	Unterröcke , Zanella, schwarz, gefüttert, mit schönen Bordüren	"	2.95.
Einen Posten	Anstandsrocke , baumwoll. Flanell	"	1.50.
Einen Posten	Zierschürzen , schöne helle Dessins	"	28 Pf.
Einen Posten	Hausschürzen mit Latz und Träger	"	75 Pf.

Diese Preise sind netto.

S. Blumenthal & Comp.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 499. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 25. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Gasthof u. Pension Ress, Hattenheim i. Rhg.

Ringkirche zu Wiesbaden

(Eingang von der Westseite).

Mittwoch, den 28. Oktober 1903, Abends 7 Uhr:

Geistliches Concert

zum Vortheile des Vereins „Frauenhilfe“ des evangel.-kirchlichen Hilfsvereins, unter gütiger Mitwirkung von

Frau Dr. Maria Wilhelmj von hier (Gesang), Frl. Hannah v. Sachs von hier (Gesang), Herrn Anton Siermann von hier (Bass), Frl. Vera König von hier (Geige), Herrn Bernhard Schiebeler von Frankfurt a. M. (Geige), Herrn Dr. Fritz Glaser aus Höchst a. M. (Bratsche), Herrn Stadt-Kämmerer Dr. Ernst Scholz von hier (Cello) und dem Organisten der Ringkirche Herrn Karl Schauss von hier.

Programm.

Erster Theil:

1. Präludium u. Fuge C-dur für Orgel J. S. Bach. (Herr Schauss).
2. Sopran-Arie aus dem „Messias“ G. F. Händel. (Frau Dr. Wilhelmj).
3. Poco Adagio cantabile, Variationen a. d. Streichquartett in C-dur, op. 76 (Kaiser-Quartett) Jos. Haydn. (Herr Schiebeler, Frl. König, die Herren Dr. Glaser u. Dr. Scholz).
4. Arie a. d. Cantate: „Herr wie du willst“ J. S. Bach. (Herr Siermann).
5. Recitativ u. Arie für Alt a. d. „Messias“ G. F. Händel. (Frl. von Sachs).

Zweiter Theil:

6. Andante cantabile a. d. Streichquartett in D-dur op. 11 P. Tschaikowsky. (Herr Schiebeler, Frl. König, die Herren Dr. Glaser u. Dr. Scholz).
7. a) Busslied (op. 48) L. v. Beethoven. b) „Agnus Dei“, Geistliches Lied J. S. Bach. c) Auf besonderen Wunsch: „Sei still“, op. 178 No. 8 Joachim Raff. (Frau Dr. Wilhelmj).
8. a) Geistliche Arie J. G. Ahle (1687). b) Litaney F. Schubert. c) Die Ehre Gottes in der Natur L. v. Beethoven. (Herr Siermann).
9. Choralphantasie Niels W. Gade. (Herr Schauss).

Preise der Plätze: I. Mittelempore und vordere Reihen des Mittelschiffs 4 Mk., II. Mittelschiff (hintere Reihen) 3 Mk., III. Seitenempore 2 Mk., IV. Seitenschiffe 1 Mk. Eintrittskarten sind vorher in der Hofmusikalienhandl. des Herrn H. Wolff, Wilhelmstrasse 12, und bei dem Küster der Ringkirche, Herrn Lenhard, an der Ringkirche 8, sowie Abends an der Kasse zu haben. F488 Die Haltestelle der elektr. Strassenbahn (grüne Linie) befindet sich vor der Kirche.

Berger's Fabrikate

Germania-Cacao
Amato-Chocolade
Milch-Chocolade

sind in Qualität unerreicht und werden deshalb vom Publikum den ausländischen vorgezogen.

(Man.-No. P. 17165) F 17

Alle Reparaturen an Rollläden und Zug-Jalousien

werden pünktlich besorgt, auch werden neue geliefert. Bestellungen erbitte

Wilh. Roth, Schillerplatz 1.

Dienstag, den 27. Oktober, abends 8 Uhr, im Kasinoale in Wiesbaden:

Hygienischer Vortrag

von Dr. med. Baumgarten aus Wörishofen über:

„Erfältung und Abhärtung“.

Eintritt: Reservierter Sitz 2 Mk., erster Platz 1 Mk., zweiter Platz 50 Pf. Kartenvorverkauf: Musikalienhandlung von Wolff, Wilhelmstrasse. F 191

Anhaltische Bauschule, Zerbst

Staatsschicht. Lehrpläne kostenfrei.

Abschluss v. Verbands Deutsch. Baugewerkschaft anerkannt.

Hochbau-, Steinmetz- u. Tiefbautechnik. Direktion: Oesterbeck, Prof.

F 79

Wiesbadener Ortsausschuss der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

1. Vortragsabend

Dienstag, 27. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Walsaal des Rathhauses.

Herr Dr. med. Wolzendorf:

Ueber gesunde Hygiene im alten Testament.

Gäste willkommen, Eintritt frei.

F 485

Ich stopfe

Ich stopfe nur mit der in vielen Läden und Schulen eingeführten, sowie von vielen anderen hervorragenden Frauenvereinen empfohlenen „Auton. Stopf- u. Webmaschine, „Mastis“, denn mit diesem Apparat lässt sich eine interessante Spielerei, alle im Haushalt vorkommenden Stöckarbeiten an Strümpfen, Leinwandzeug etc. ob mehr oder weniger schnell, nicht nur schnell, sondern auch wunderbar gleichmäßig wie neu gewebt wieder herstellen. Jedes Schulkind kann mit diesem ganz selbstständigen Apparat (sein Webmaschinenheft) sofort tüchtig arbeiten. Preis mit Webstuhl und Nadeln, Anleitung nur 3 Mk., bei vorheriger Einsendung 2 Mk. 50 Pf. franko. Nachnahme 30 Pf. mehr. Versand durch



Slagfr. Feith, Berlin NW., Mittel-Strasse 28.

F 197

Kohlenkasten,

engl. Form, mit fein. Blumenbefest., von Mk. 2.90 an,

Kohlenkasten,

ovale, gußeiserne, von 90 Pfg. an,

Ofenschirme

mit fein. Blumenbefest. von Mk. 2.85 an,

Ofenvorsetzer, Kohlenlöffel, Stoeheisen

in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt

Süd-Kaufhaus,

Moritzstrasse 15,

Eisenwaarenhandlg., Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Königl. Preussische Lotterie. Kauf-Loose

zur bevorstehenden Haupt- u. Schlussziehung (6.-27. November) sind noch verfügbar.

Wiesbaden, 22. Oktober 1903.

Kgl. Lotterie-Einnahme Ditt. Münsterstrasse 8.

Jagdwesten

für Knaben und Herren, gute dauerhafte Qualitäten. Grosse Auswahl. Billige Preise.

Friedr. Exner, 2644 Wiesbaden, Neugasse 14.

Hemdenpassen, Valenciennespitzen, Klöppelspitzen,

auch viele Reste billigst.

W. Kussmann, Rheinstrasse 37.

Neue Pianos v. Mk. 450.— an empfiehlt A. Abler, Taunusstr. 22, 1814

Grosser Blousen-Verkauf

zu spottbilligen Ausnahmepreisen.

Gleichzeitig Preis-Ermässigung auf

Damen-Röcke und Reform-Beinkleider.

Webergasse 18. Ludwig Hess, Webergasse 18.

Am Montag, den 26. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr:
Fortsetzung der Mobiliar-Versteigerung
im
„Marmor-Palais“, Frankfurterstraße 14 hier,
für Rechnung Dessen, dem es angeht.

Es ist noch vorhanden:

1 Sopha mit 2 Sessel (gewebter rother Plüsch), 1 Büffet, 1 heller Salon,
bestehend in Brunnenschrank, Spiegel mit Confol und Tisch, 1 compl. Schlaf-
zimmer in Eichen, 1 Kameltaschensopha, 2 pol. Wuschelbetten mit Sprung-
rahmen und Wollmatratzen, 1 lat. Bett mit Sprungrahmen u. Matratzen,
1 Waschkommode mit grauem Marmor, 2 gr. Weisszugschränke u. Stühle.

Bei irgend annehmbarer Gebot soll der Zuschlag erteilt werden.

Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,
Tagator u. beid. Auctionator,
Eleonorenstraße 9, 1.

Kunstdruckbilder-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **Martin Herpich** in München, durch eine hiesige Speditionsfirma,
versteigere ich nach § 373 des Handels-Gesetzbuches am Montag, den 26. d. M., Vormittags
10 Uhr, in meinem Versteigerungsbüro:

Eleonorenstraße 3 (Nähe Dogheimerstraße) hier:

14 Kunstdruckbilder geistl. Genres,
8 do. weltl.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung. Die Bilder sind neu; Befestigung derselben von
Morgens 9 Uhr an. Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,
Tagator und beid. Auctionator,
Eleonorenstraße 9, 1.

Kaiseroel

nicht explodirendes Petroleum,
vollständig wasserhell,
von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen
Plakate mit Schutzmarke aushängen.

Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der
Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

Hotel-Restaurant „Zum Friedrichshof“.

Heute Sonntag:

**Eröffnung meiner im ersten Stock neu erbauten
Restaurations-Lokalitäten.**

Werttag sind dieselben noch einige Tage an Vereine zu vergeben. — Empfehle
dieselben, sowie meine sämtlichen anderen Säle zum Abhalten von Hochzeiten,
Bällen und dergl.

Aug. Bökemeier.

Zum Rheinstein, Taunusstrasse 43,

empfiehlt seinen ausgezeichneten

Mittags- u. Abendtisch, vorzügliche Weine.

Restaurant „Tivoli“

Sonntag, den 25. Oktober:

SpanSau.

**C. Herborn, Luisenstrasse 2,
Austern-Salon und -Handlung,
nur 1. Qualität.**

**Grösste Special-Fabrik für
Gas-Badeöfen**
D.R.P. **JOH. VAILLANT, REMSCHEID.**
Zu haben in allen besseren Installations-
geschäften. Man verlange Catalog grat u. franco.



50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 18), einzelne
55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,

1900er Wallertheimer Wiesberg,

eigenes Wachstum.

im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise. 2585

E. Brunn, Weinhandlung,

gegr. 1857.

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,

Telephon 2274. Adelheidstrasse 39.

Blut- Armut

Bei
Blutarmut, Bleichsucht,
Nervenleiden, Schwäche-
zuständen d. Verdauungs-
organe, Blasen- u. Nieren-
leiden, Frauenkrankheiten,
nach erschöpfenden Krank-
heiten, Operationen, Blut-
verlusten etc. trinke man zu
Hause zu jeder Jahreszeit

Lamscheider Stahlbrunnen

(seit 1865 medic. bekannt) von
den Aerzten aufs Wärmste
empfohlen.

Glänzende Erfolge. Ueberein-
stimmend gerühmt vor allem die
sehr bald bedeutend gesteigerte
Esslust, Beseitigung schlechten
Schlafes, Vermehrung der Harnauf-
scheidung, auffallende Leichtver-
daulichkeit des Wassers, das die
Zähne nicht angreift.

Resultat: Körperliches und seel-
isches Wohlbefinden, Arbeits-
freudigkeit, Lebenslust.
Broschüren u. Gebrauchsanweisung
kostenfrei durch
Lamscheider Stahlbrunnen,
Boppard a. Rh.

(M. No. 890) 1 A (000000)

Bordeaux-Weine,

sollt nur ausgezeichnete Originalgewächse erster Güte
zu Engrospreisen empfehlen

Jacob Stuber,

Langgasse 3.

Aus erster Hand

ff. Pfäumenmus

unübertroffen.

Fassver. 200 u. 375 Pf. inkl. 10 u. 14,-	
„ 100 u. 150 „ „ „ 14,-	
Kübel „ 30 u. 50 „ „ „ 14,-	
Holzwanne stark 55 „ „ „ 12,-	
Holz-Eimer „ 40 „ „ „ 6,50	
Holz-Eimer „ 30 „ „ „ 5,-	
Zink-Eimer „ 25 „ „ „ 4,40	
Blech-Eimer „ 20 „ „ „ 3,75	
Emallie-Wanne 45 „ „ „ 9,20	
Emallie-Wanne 25 „ „ „ 5,60	
Emallie-Eimer 25 „ „ „ 4,50	
Em.-Kochtopf 28 „ „ „ 5,50	
Em.-Kochtopf 18 „ „ „ 3,90	
Emallie-Kuchen- schüssel 30 „ „ „ 5,90	
Post-Dach-Eim. 9 „ „ „ 2,-	
Post-Em.-Eimer 9 „ „ „ 2,30	
Post-Em.-Koch 9 „ „ „ 2,70	

alles incl. (Gefäße frei) unfranciert
gegen Nachnahme oder gegen
Vorhersehung des Betrages.
Ausführ. Preisliste gratis u. franco.

Pfäumen-Fabrik

Wwe. Wilhelm. Klaus

Magdeburg-N. 30. F 74

Weinverkauf.

Infolge Aufgabe meines Geschäftes gebe die
noch vorhandenen besseren Sorten Weine,
Liqueur, Cognac etc. in jedem Quantum zu
billigen Preisen ab.

Achtungsvoll

W. Frohn, Luxemburgplatz 5, Bort.

Kartoffeln! Aepfel!

Magnum bonum, Frühroten und Mauserkartoffeln.
NB. Thüringer Giebertkartoffeln treffen erst
Montag ein. Tafel- und Wirtschaftsobst billig.
Schweine-Schmalz, gar. rein, per Wfd. 50 Pfg.,
10 Pfd. 4.90, Zwiebeln 10 Pfd. 45 Pfg.

F. Müller, Kersstraße 23.

Telephon 2730.

Beisun, Beisun,

feinste Würste für Gans, Enten u. Schweine-
braten, ferner getrocknete Schnittpeterfische,
Sohncrout, Gdragonblätter empfiehlt
A. Mollath, Mischeberg 14. 2703

Weinstube von F. Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9.

empfiehlt selbstgezeugenen

Gau-Algesheimer

süßsen Traubenmost u.

Federweissen

(eigenes Wachstum).

Vorzüglichen Mittagstisch

ausser dem Hause,

ebenso ganze Dinners, Soupers, einzelne

Platten etc. empfiehlt

Der Casino-Wirtschaftler,

Friedrichstr. 22.

Gegen Einsendung v. 30 Pfg. erhält Jeder eine Probe

Rot- und Weisswein,

selbstgelest, nebst Preisliste. Kein Risiko, da wir

Nichtgefallendes ohne Weiteres unfranciert zurück-

nehmen. — 18 Morgen eigene Weinberge an der

und Rhein. Gebr. Both, Ahrweiler. 155

(Ka. 1461 r) F 130

die Qual in der Wahl

fällt fort, sobald die Hausfrau sich ent-
schliesst, folgende bekannte Marken zu
verlangen:

Cacao vero 1/2 kg. 3 Mk.

Cacao Fortuna 2

Cacao Juno 2.40.

Cacao Apollo 1.60.

Dieselben sind rein, wohlgeschmeckend,

bekömmlich, ausgiebig. F 522

Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Nur in Packungen, die unsere

Firma tragen, erhältlich.

Vertreter **Louis Jacobs, Agenturen,**

Stiftstrasse 11. Telephon 2974.

Officire täglich frisch geschlachtete

Spanferkel

per Pfund 70 Pfg. ab Saarbrücken.

Wilh. Winter,

Reggerei u. Buchfabrik, F 41

Saarbrücken, Vorstadtstr. 19.

Aepfel.

Tafel- und Wirtschaftsobst in großer

Auswahl, Gold-Parmänen, Reinetten etc.

Obstplantage vor dem Bahnhof,

Inh. Arthur Holle.

Reinigung meiner Lagerräume geru gestattet.

Für Liebhaber einer
wirklich exquisiten Winter-
Kartoffel empfehle ich:
Bad. Ragn. von. Kartoffel
Gerns-Kartoffel (weiß),
Diamant-Kartoffel (rot),
Ferd. Alexi,
Mischeberg 9. Telefon 672.



Kartoffeln, Zwiebeln, Aepfel.

Magnum bonum, gelbe Wäfler und Maus-
Kartoffeln, Tafel- und Wirtschaftsobst, Zwiebeln
empfiehlt zu billigen Preisen und guter Qualität.

W. Hohmann, Sedanstr. 3.

Telefon 864.

Prima Holländer Austern, täglich frische Sendung, **August Engel,**

per Dyd. Mk. 2.— bei

12 Taunusstraße 12
und 2704
Wilhelmstraße 2,
Ecke der Rheinstraße.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.
Der Landeshauptmann.
Sartorius.

Wiesbaden, den 23. Oktober 1903.
Der Königliche Notar:
Halbe, Justizrath.

Tuchversandt-Geschäft. I. Etage.

2684

S. Bielefeld & Söhne.

Reste zu jedem Preis.

Kaiser-Panorama.
 Kleinstr. 37, unterhalb des Rathhauses. Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.
 Jede Woche zwei neue Reisen.
 Ausgestellt vom 25. bis 31. Oktober:
 Serie I: III. interessante Reise in **Mexiko.**
 Serie II: Die malerische **sächsische Schweiz**
 Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
 Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
 Abonnement.

Evangelische Kirchensteuer.
 Die Restanten der evang. Kirchensteuer für 1903/4 werden hiermit an die Zahlung erinnert.
Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.
 Evang. Kirchentasse,
 Luisenstraße 32.

Der Kath. St. Vinzenz-Verein
 bittet bei herannahendem Winter für seine Armen um abgelegte Kleider, Unterzeuge, Schuhe, Bettdecken etc. Betreffende Artikel wolle man gütig für die Bonifatius-Pfarrerei an Herrn Buchhändler **Molzberger**, Bonifatiusstraße, u. für die Maria-Hilf-Pfarrerei an Herrn Factor **J. Offhelm**, Blatterstr. 24, gelangen lassen. Auf gef. Nachricht werden die Sachen auch abgeholt.
 F 488

Zither-Verein.
 Heute Sonntag, den 25. Oktober, Abends 8 Uhr:
 Zur Feier des
17. Stiftungsfestes
 im Saale des
Kath. Gesellenvereins, Dotzheimerstr. 24:

Concert
 unter gefälliger Mitwirkung
 des
Fräulein Marie Chelius,
 Concertsängerin von hier.
 Leitung: Herr **Otto Kilian.**
 Nach dem Concert
Ball.
 Es ladet ergebenst ein
 Der Vorstand.

Gesellschaft Hans Sachs.
 Sonntag, den 25. d. Mts., von Nachmittags 4 Uhr ab, findet im Saale „Zur Germania“, Blatterstr., ein Tanzfranzösisch mit humoristischer Unterhaltung statt und laden wir alle unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner herzlich ein.
 Der Vorstand.

Bäckergehülfen-Verein.
 Heute Sonntag, den 25. Oktober, hält der Verein in der Männer-Turnhalle, Blatterstraße 16, ein

Tanzkränzchen
 ab, wozu wir sämtliche Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.
 Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Tapissier T. Specht,
 Theater-Colonnade 9/10,
 empfiehlt reiche Auswahl aller modernen geschmackvollen Sandarbeiten in prima Qualität zu mäßigsten Preisen.

Auf Schweizer Stickereien u. dergl. Taschentücher,
 sowie auf angef. Arbeiten gewähre jetzt schon **Weihnachts-Rabatt.**
 Um gütige Berücksichtigung bittet ergebenst
Toni Specht.

Thee-Niederlage der Thee-Importfirma **August Engel** hier.

Geschäfts-Empfehlung.
 Meiner geehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich seit dem 20. cr. das unter der Firma:
Carl Schlipat & Wilh. Geis,
 Bahnhofstraße 10,
 befindliche Blumengeschäft allein übernommen habe und unter der Firma
Carl Schlipat
 weiterführe. Gleichzeitig danke ich meiner werten Kundschaft für das mir bisher bewiesene Wohlwollen und bitte auch daselbe weiterhin mir angedeihen zu lassen.
 Hochachtung!
Carl Schlipat,
 Blumengeschäft, Bahnhofstraße 10.

Julius Blüthner,
 Kaiserl. u. Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik,
 Leipzig.
 12 erste Weltausstellungs-Preise
 und viele andere Auszeichnungen.
 Mehrfache Erfindungs-Patente.
Alleinvertretung für Nassau
 der weltberühmten
Blüthner-Pianos
 in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von
Franz Schellenberg,
 33 Kirchgasse 33. **Telephon 2458.**
 Reiche Auswahl in Flügeln u. Pianos
 zu Original-Fabrikpreisen.
 Illustrierter Catalog gern zu Diensten. 2853

Restaurant Kronenburg,
 Sonnenbergstraße 58.
 Heute, sowie jeden Sonn- und Feiertag, von Nachmittags 4 Uhr an:
Großes Concert,
 wozu herzlichst einladet
Jean Schupp, Restaurateur.

Hotel-Restaurant Tannhäuser,
 Bahnhofstraße 8.
 Heute Abend:
Ochsenchwanz-Suppe,
 Rehbraten, Rehragout, Gänsebraten,
 sowie sonst reichhaltige Speisarten.
Trauben-Most.

Restaurant Gambrinus.
 Montag, 26. Oktober, Abends von 6 Uhr ab:
Spanjan
 in und außer dem Hause.
Prima

Amerik. Schweineschmalz
 (beste Marke) per Pfund
55 Pf.,
 sämtliche Colonialwaaren in nur 1a Qualitäten zu billigsten Consumpreisen empfiehlt

Heinrich Kramb,
 Westendstraße 24,
 Ecke der Scharnhorststraße.
 Gamie, ja. fett. Hafem., 8-10 Pf., geschl. u. per. a. Pf. 48-46 Pf., Enten u. Gänser 60 Pf., per. a. R. Gbf. Petroskita, Gr. Friedrichsdorf, Oktbr.

Feinste Ceres-Kartoffeln
 treffen wieder für mich ein.
 Dieselben sind gelbfleischig, rauhshalig, fleischig u. von vorzügl. Geschmack.
 Zum Einkellern sehr geeignet.
Ferd. Alexi,
 Michelberg 9. **Telefon 652.**

Kartoffeln,
 dick und mehlig, per Kumpf 20 Pf.
 Schwalbacherstraße 71.

Gelegenheitskauf
 für
Raucher!!!
 So lange Vorrath verkaufe ich von heute ab nur in meinem **Hauptgeschäft**
14 Taunusstrasse 14
 Restparthien von
Havana-Importen
 für die Hälfte des Preises.
 Darunter befinden sich folgende Marken:
 Boch & Cie., ca. 17 cm lang,
 Henry Clay, 16 „ „
 Commercial, 17 „ „
 Punsch, 15 „ „
 Yacelan, 10 „ „
 und andere.
 Ferner verkaufe ich, so lange Vorrath, in meinen beiden Geschäften in der
Taunusstrasse 14 und Wilhelmstr., Ecke der Rheinstr.
Havana-Importen-Ausschuss
7 Stück 1.- Mk.
 Darunter Marken, welche früher bis zu 40 Pf. das Stück kosteten. 2864

August Engel,
 Hoflieferant.
!!Täglich frisch!!
Frankfurter und Wiener Würstchen,
 sowie sämtliche feineren Würstchen im Aufschnitt.
Adolf Schmidt,
 9. Bahnhofstraße 9.
Telefon No. 557. Telephon No. 557.
 Metzgerei mit elektrischem Maschinenbetrieb.

Kartoffeln,
magnum bonum,
 eine besondere Spezialität ihrer Art, vorzüglich im Kochen und Geschmack, sind eingetroffen.
 Proben in meinem Laden.
Carl Witzel,
 Michelberg 9a. **Telefon 2349.**
Kartoffeln, magnum bonum,
 prima haltbare Winterwaare, gelbe gelbfleischige, prima Eierkartoffeln, Brandenburg (beste Daber'sche), Raudt-Kartoffeln, Schneeflocken, sowie verschiedene andere Sorten. Bessere jedes Quantum frei Haus.
 Probe und Bestellung bei **Otto Enkelbach**, Schwalbacherstraße 71, Kartoffelhandlung. **Telephon 2734.**

Meine Werkstatt für **exakte Uhrenreparaturen** befindet sich jetzt:
20 Webergasse 20.
 Grosses Uhren- und Goldwaaren-Lager! Sehr billige Preise.
 Spezialität: Schmuckachen mit Emaille-Portraits. 2577
Franz Kämpfe, Uhrmacher.
 Direkter Versand der weltberühmten, haltbaren u. hohleleg., glatten u. gerippten
Lindener Sammete
 an Blousen, Jacken, Damen- u. Kinderkleidern, unerreichte, zu Annehmlichkeiten. **Neuheit! Gemusterte Waschsammete.** **Neueste seidene Blousensammete.** **Neueste fr. gegen fr. Nachbildung.** Sammetband **L. Schmidt, Hannover, D. Gr. 1837**

Schweizer Stickereien
 für Wäsche, Kleider und Blousen, mittel und fein, auch Reste.
W. Kussmaul aus St. Gallen,
 Rheinstrasse.

Lotterie-Verein Germania
 Berlin N.O. 43
 Hauptverlosung: Katharinenstr. 3
 nimmt alle Mitglieder auf. **500 Tausend Mk. Loose**
 Ziehungs-Verlosung 3 Monate
 Gewinn groß u. franco

Paul Ullrich
 aus Solingen,
 Wiesbaden,
 Mauritiusstr. 3.
Special-Geschäft Solinger Stahlwaaren u. Schusswaffen.
 Fleisch-, Küchen- und Brodmesser.
 Tischmesser, Gabeln, Löffel, Scheeren.
 Taschenmesser und Rasirmesser.
 Apparate zum Selbstrasiren.
 Haarschneidemaschinen
 z. Selbstgebrauch.
 Reparaturen und Schleifen gut und billig.

Nähmaschinen
 aller Systeme,
 aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überaus preiswürdigen Verbesserungen empf. besteh.
Kaufzahlung.
 Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
 Kirchgasse 24.
 Eigene Reparaturwerkstätte. 1315

Plättankalt
 verlange Preisliste unserer Platte, Glanz- und Rundmaschine, Patente in vielen Staaten. 1500 Stück im Betriebe.
PATENT PLATTENGLANZ-MASCHINE
Rumsch & Hammer,
 Forst, Lausitz.
 Spezialfabrik f. Wäscherei-, Plätterei-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.
 (Bis 1880) 197

Die feinsten genähten
Damenstiefel-Sohlen u. Flech M. 2.00,
Herrenstiefel-Sohlen u. Flech M. 2.50,
 incl. kleiner Reparaturen.
 Prima Kurlader. — 8-10 Gehlfen.
 Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2-3 Std.
Firma Pius Schneider,
 Hochstraße 21, Ecke Michelberg.
Zum „Alten Frik“,
 Ecke Karls- und Albrechtsstraße.
 Von heute an wieder täglich:
Süßer Apfelmost.

ist seit 1852 das

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Zimmer zu vermieten.

In einer Privat-Villa
in schönster Lage sind drei bis vier möblierte
Zimmer an einz. Dame oder Herrn zu ver-
mieten. Offerten u. G. 574 an d. Tagbl.-Verl.

Webergasse 3, 1,
nächt dem Kurhaus, sind gut
möblierte Zimmer billig zu ver-
mieten. Bäder und Telephon
im Hause.

Damen und Herren
finden für dauernd Pension
bei vorzügl. Verpflegung in bestempfohl. Hause
(Villa), Ref. z. Verle. No 1, d. Tagbl.-Verl. A. z.

M. 30 p. Monat möbl. Zimmer in Villa,
Penf. M. 100. Adr. Tagbl.-V. Ad

Gute Pension mit Familienausflug für
alleinlebende Damen u. Schüler-innen. Kurtag.
Off. sub **Z. 580** an den Tagbl.-Verlag.

Hannover. Kinder od. f. Damen, die
zu ihrer Ausbildung
nach Hannover wollen, finden liebevolle Auf-
nahme bei Fr. Major von Clüsterlein,
Brühlstr. 9. Nähere Auskunft erteilt. Frau
von Danckelman, Kapellenstraße 69.

Kaufgesuche

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wirtschaft od. Gasthof,
Blag egal, suche direkt zu kaufen. Ausführl.
Offerten unter **F. B. G. 948** an Rudolf
Mosse, Frankfurt a. M. (F. 48868/10) P 98

Suche zu kaufen
einen Ringofen mit oder ohne Gebläse, eventuell auch
sonstiges rentables Unternehmen, welches leicht
führbar ist. Off. unter **F. 581** an
den Tagbl.-Verlag.

Den höchsten Preis
b. für gut erh. Herren- u. Damenkleider, Uniformen,
Gold, Silber, Brillanten, Wandschirme u. sonstige
Wertgegenstände. **A. Gülich.** Webergasse 16.

A. Geihals, Webergasse 25, kauft zu
hohen Preisen getragene
Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-
einrichtungen und Nachlässe, Wandschirme v. Gold
und Silber, Brillanten, a. B. l. ins Haus.

H. Lange, Goldg. 15,
kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuh-
werk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und
Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Fran Handel, Goldgasse 10,
kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und
Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-
einrichtungen, Nachlässe, Wandschirme, Gold, Silber
und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

H. Schiffer, Mehrgasse 21,
zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-,
Damen- u. Kinderkleider, Schuhe, Möbel, Betten,
Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

L. Grosshut,
Lannusstraße 43,
kauft zu hohen Preisen gut erhaltene Herren- und
Damenkleider, Schuhwerk, Möbel, Gold u. Silber.
Auf Bestellung komme ins Haus.

Gehr. Pianinos, alte Violinen kauft und
tauscht **Heinrich Wolf,** Wilhelmstraße 11

Piano geräumt. Offerten postlagernd
J. D. 6.

Ein Stuhlregal zu kaufen gesucht. Offerten
unter **G. 579** an den Tagbl.-Verlag.

Haute Verticos u. Ottomane, gut erhalten
Briefl. Off. an **A. Carne,** Frankplatz 2.

Was erhält. Schreibsekretär zu l. gesucht. Off.
mit Preisangabe u. **M. 582** an den Tagbl.-Verl.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Pianos-
schrank zu kaufen gesucht. Offerten u. **F. 578**
an den Tagbl.-Verlag.

Ein Doppelschreibtisch od. 2 einfache Schreibtische
zu kaufen gesucht. **Kraft.** Kirchstraße 45.

Firmenstempel l. kaufen gel. **Reinhardtstr. 48, 2 L.**

Was erh., nicht zu groß, eisener Ofen oder
herg. zu kaufen gesucht. Off. mit Preis umgehend
unter **K. W. 100** postlagernd **Wismarstr.**

Altes Eisen, Metalle, Flaschen, Lumpen,
Papier u. Gummiabfälle kauft zu den höchsten
Preisen **Seb. Stoll.** Bleichstr. 20.

Reine gebrauchte Hauskatheden zu kaufen gel.
Offerten unter **T. 571** an den Tagbl.-Verlag.

Weiß- u. Rothwein, sowie Sektflaschen kauft
Aug. Knapp. Moritzstraße 72.

Cementtonnen, leere, jedes Quantum
zu kaufen gesucht
Farbendrucker Oberwalluf, Rheingau.

Schmalz-Fässer.

Wir sind stets Käufer für gut erhaltene amerik.
Schmalz-Fässer mit Deckel und zahlen jetzt
Mk. 3.50 per Stück.

Gebrüder Kahn,
Dampfschmelze,
Schmalz-Fässer-Fabrik, 33.